



MARKT HÖCHBERG

Mitteilungsblatt

Immer aktuell informiert:
www.hoechberg.de



Herzlichen Dank an die Baumpaten (nicht alle auf dem Foto repräsentiert): Die BürgerstromWest eG, der CSU-Ortsverband, die finvestec GmbH, die Firma Guckenberger GmbH, der Kapellenverein Zum guten Hirten, die RSB Rudolstädter Systembau, Petra und Burkhard Biel, Gerhard Götz und Sonja Welsch, Christel und Arnulf Knahn, Reina und Herbert Kordwig sowie Cordula und Alexander Wilhelm. Foto Daniela Hartlieb

Baumpaten zur feierlichen Baumtaufe eingeladen

In der letzten Maiwoche lud der Markt Höchberg alle Baumpaten der neuen Allee am verlängerten Grundweg zu einer kleinen, feierlichen Baumtaufe ein.

Elf der insgesamt 32 Bäume, die anlässlich der 1275-Jahr-Feier im Jahr 2023 entlang der bei Spaziergängern und Radfahrern beliebten Strecke gepflanzt wurden, hatten bereits einen Paten gefunden. Zu den Paten zählen Unternehmen, Vereine sowie zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrer Baumpatenschaft ein wachsendes Zeichen für den Klimaschutz in Höchberg setzen wollen.

Bürgermeister Alexander Knahn begrüßte die anwesenden Gäste herzlich und zeigte sich erfreut über das große Engagement: „Jeder dieser Bäume ist nicht nur ein Geschenk an Höchberg, sondern auch an zukünftige Generationen.“ Die Baumpatenschaften in Höhe von je 1.500 Euro decken die Kosten für Anschaffung und Pflege der jungen Bäume.

„Damit entlasten Sie uns als Gemeinde und unterstützen aktiv den Klimaschutz und die Artenvielfalt vor unserer Haustür“, betonte Knahn.

Als sichtbares Zeichen der Baumpatenschaft wurden an diesem Tag gleich Schilder mit den Namen der jeweiligen Paten an die Bäume angebracht. Bei der Auswahl der Baumarten – darunter klimaresistente Obstbäume, Winterlinden, Eichen und Ulmen – sowie der Gestaltung der Flächen rund um die Baumscheiben wurde großer Wert auf Blühdiversität gelegt, als Beitrag zur Förderung der Biodiversität und zur Schaffung neuer Lebensräume für Kleinstlebewesen.

Durch die Pflanzung wird der Wirtschaftsweg, der auch zur Kapelle zum guten Hirten führt, nicht nur optisch aufgewertet – die wachsenden Bäume werden in Zukunft auch wertvollen Schatten spenden, der angesichts der klimatischen Veränderungen immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Würzburg
 Zeppelinstraße 1 - 3 | 97074 Würzburg
www.brk-wuerzburg.de | info.wue@brk.de

 **Bayerisches
 Rotes
 Kreuz** | **150 Jahre**
 in Würzburg

Lange gut leben. Mit dem BRK in Würzburg.

Hausnotruf.



Hausnotruf.
 Das Rote Kreuz, zum Drücken nah.

www.hausnotruf-mainfranken.de | Tel. 0931 80008-510

Menü-Service.



Ab sofort!
 können Sie Ihr Wunsch-Menü auch unter www.mittagessen-brk.de online bestellen.
 Einfach anmelden und Menü aussuchen.

Menü-Service.
 Das Rote Kreuz, einfach Lecker.

www.menueservice-wuerzburg.de | Tel. 0931 80008-520

**Jetzt schon
 Tische reservieren!
www.hahnzelt.de**



Kiliani Volksfest
 04. bis 20.07.2025

Würzburger Hofbräu

hahnZelt   **Kiliani VOLKSFEST**
 STADT WÜRZBURG

Liebe Höchbergerinnen und Höchberger,

ich freue mich sehr darüber, Ihnen heute mitteilen zu können, dass der Markt Höchberg das Laden- und Geschäftszentrum am Hexenbruch, das sogenannte DERAG-Zentrum erworben hat.

Diese große Immobilie wurde mit der Planung des Hexenbruchs als Daseins- und Versorgungszentrum konzipiert und vom Erschließungsträger, der DERAG aus München gebaut. Viele Jahrzehnte betrieb die Münchner Unternehmensgruppe diesen Standort und verpachtete die Räumlichkeiten. So entstand neben einem breiten Angebot, das viele Jahre lang nicht nur die Versorgung eines Ortsteils garantierte, vor allem ein Treffpunkt für das gemeinsame Leben.

Was in den 70er Jahren als modern und fortschrittlich galt und das neuen Wohngebiet vor den Toren Würzburgs auszeichnete, bereicherte auch in den darauffolgenden Jahrzehnten nicht nur das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner des Hexenbruchs, sondern trug wesentlich zum florierenden Wachstum Höchbergs bei. Mit einem Lebensmittel- und Getränkemarkt, Arztpraxen und einer Apotheke, Fitness-, Bank- und Gastronomieangeboten wurden jahrelang alle Bedürfnisse des täglichen Lebens abgedeckt. Diese Vielfalt fand nicht nur bei allen Höchbergerinnen und Höchbergern großen Anklang, auch über die Ortsgrenzen hinaus nahmen viele Menschen diese in Anspruch.

Im Laufe der Zeit veränderte sich auch in und um Höchberg die Angebote des Marktes und das Konsum- und Einkaufsverhalten passte sich entsprechend an. Hinzu kam, dass sich das Gebäude von außen noch annehmlich zeigte, im Inneren jedoch seitens des Eigentümers immer weniger investiert wurde. Der Standort verlor kontinuierlich an Attraktivität. Immer mehr Leerstand war die Folge. Auch die Bemühungen seitens des Marktes Höchberg durch Subventionen den Fortbestand der Nahversorgung zu gewährleisten, konnten nur von kurzer Dauer sein.

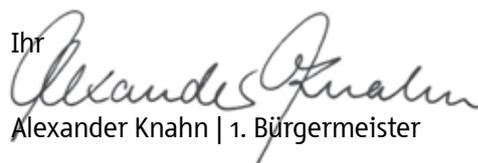


Die Frage, wie es mit der Immobilie in Zukunft weitergeht, bewegte die Bürgerinnen und Bürger am Hexenbruch immer mehr und so war es nicht verwunderlich, dass diese zu einem wesentlichen Thema bei der Kommunalwahl 2020 wurde. Selbstverständlich behielten wir daher in den letzten Jahren das DERAG-Zentrum im Auge und versuchten aktiv die weitere Entwicklung in die eigenen Hände zu bekommen. Nach langen und intensiven Verhandlungen gelang es mit einem fairen und vernünftigen Kaufangebot Ende des letzten Jahres die Verantwortlichen der DERAG zum Verkauf der Immobilie zu bewegen. Nun freue ich mich sehr darüber, Ihnen hier den erfolgreichen Erwerb bekanntzugeben.

Und nun – wie geht es weiter? Nachdem der Markt Höchberg den Kauf mit einer Kreditaufnahme finanzieren musste, legen Marktgemeinderat und Verwaltung ein großes Augenmerk darauf, dass die Entwicklung des Areals zügig weiterverfolgt wird. Über den Umfang und die Nutzung wird in den kommenden Monaten beraten, immer mit dem Blick auf eine sichere und stabile Wirtschaftlichkeit. Hierzu muss in der Folge ein verlässlicher Partner gefunden werden, denn eine alleinige Umsetzung wird – so ehrlich muss man sein – bei der momentanen Finanzlage durch den Markt Höchberg nicht möglich sein. Ich bin mir aber sicher, dass wir hier eine sehr gute Lösung finden werden.

So wie man im Altort mit der Ortskernsanierung die Weichen für eine lebenswerte Ortsmitte für weitere Jahrzehnte gestellt hat, gilt es nun diese Option am Hexenbruch bestmöglich abzuwägen und ein neues Angebot für die Zukunft zu entwickeln. Darüber darf man sich freuen!

Herzlichst

Ihr

Alexander Knahn | 1. Bürgermeister

DATUM	ZEIT	BIS WANN/WAS IST LOS	ORT	VERANSTALTER
jeden Freitag		9 - 14 Uhr Grüner Wochenmarkt	Marktplatz, Altort	
jeden Freitag		16 - 19 Uhr Minecraft Treffen für Jugendliche im Autismus-Spektrum, Online-Anmeldung unter verein@neurodivers.net		
01.07.	19:00 Uhr	20:30 Uhr Chorprobe Singkreis TG Höchberg	Sängerzimmer Jahnturnhalle 1. OG	Singkreis TG Höchberg
02.07.	18:00 Uhr	Einkehr in und an der Kapelle „Zum guten Hirten“	Marktplatz Höchberg	Verschönerungsverein Höchberg
03.07.	17:00 Uhr	17:30 Uhr Joggingrunde für Langsame	Waldweg neben dem Waldsportplatz.	Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg
04.07.	16:00 Uhr	18:00 Uhr Naturkosmetik für Frauen	Grappolo	Initiative Netzwerk FrauenLeben
04.07.	16:30 Uhr	18:30 Uhr tragbar	ehem. Kindergarten St. Norbert	Verein für ambulante Krankenpflege
04.07.	19:00 Uhr	Boogie Pilots - Kultursommer	Kulturscheune Höchberg	Kulturmanagement Höchberg
05.07.	09:00 Uhr	14:00 Uhr tragbar	ehem. Kindergarten St. Norbert	Verein für ambulante Krankenpflege
05.07.	19:00 Uhr	Tanzkinder - Kultursommer	Kulturscheune Höchberg	Kulturmanagement Höchberg
06.07.	10:00 Uhr	14:00 Uhr Schleicher Juli Stammtisch	Mainlandrestaurant	Schleicher Stammtisch
06.07.	16:00 Uhr	New Orleans Oldtime Jazz	Kulturscheune Höchberg	Kulturmanagement Höchberg
08.07.	19:00 Uhr	20:30 Uhr Chorprobe Singkreis TG Höchberg	Sängerzimmer Jahnturnhalle 1. OG	Singkreis TG Höchberg
11.07.	15:00 Uhr	17:00 Uhr Offener Spielertreff für Erwachsene	Bibliothek Mark Höchberg	Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg
11.07.	19:00 Uhr	Orchestra Mondo (Konzert)	Kulturscheune Höchberg	Kulturmanagement Höchberg
12.07.	17:30 Uhr	22:00 Uhr Hexenbruchfest	Kirchplatz St. Norbert	Pfarrei St. Norbert
12.07.	19:00 Uhr	Carola Thieme & Band Kultursommer	Kulturscheune Höchberg	Kulturmanagement Höchberg
13.07.	19:30 Uhr	Khyal - Searching for peace	Kulturscheune	Kulturmanagement Höchberg
13.07.		Hexenbruchfest	Kirchplatz St. Norbert	Pfarrei St. Norbert
15.07.	14:15 Uhr	14:50 Uhr Seniorengottesdienst St. Norbert	Kapelle St. Norbert	Pfarrgemeinde St. Norbert
15.07.	15:00 Uhr	17:00 Uhr Seniorentreff St. Norbert	Pfarrsaal St. Norbert, unterh. d. Kirche	Pfarrgemeinde St. Norbert
15.07.	15:00 Uhr	17:00 Uhr Frauenstammtisch	Café Kiliansbäck im tegut Hexenbruch	Frauentreff St. Norbert
15.07.	19:00 Uhr	20:30 Uhr Chorprobe Singkreis TG Höchberg	Sängerzimmer Jahnturnhalle 1. OG	Singkreis TG Höchberg
18.07.	14:30 Uhr	16:00 Uhr Senioren-Folklore-Tanzkreis	Pfarrsaal St. Norbert	Pfarrgemeinde St. Norbert Höchberg
18.07.	19:00 Uhr	Höchberger Marktfest	rund um den Marktplatz	Markt Höchberg
19.07.	16:00 Uhr	Höchberger Marktfest	rund um den Marktplatz	Markt Höchberg
20.07.	10:00 Uhr	Höchberger Marktfest	rund um den Marktplatz	Markt Höchberg
22.07.	19:00 Uhr	20:30 Uhr Chorprobe Singkreis TG Höchberg	Sängerzimmer Jahnturnhalle 1. OG	Singkreis TG Höchberg
24.07.	14:50 Uhr	19:00 Uhr Führung in Stift Haug	Würzburg	Frauentreff St. Norbert
29.07.	19:00 Uhr	20:30 Uhr Chorprobe Singkreis TG Höchberg	Sängerzimmer Jahnturnhalle 1. OG	Singkreis TG Höchberg

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass diese Termine durch die Vereine gemeldet wurden. Für die Richtigkeit der Termine übernimmt die Gemeindeverwaltung keine Gewähr. **Bitte nutzen Sie als Veranstalter die kostenfreie Eintragung Ihres Termins entweder direkt in der Höchberg-App oder über deren Darstellung unter <https://markt-hoechberg.appvivate.it/>, damit dieser hier im Kalender erscheint.**

Notrufnummern

Polizei 110 Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17
 Wasserversorgung 0931 49707-77

Öffnungszeiten des Rathauses

www.hoechberg.de poststelle@hoechberg.de
 Tel: 0931 49707-0 Fax: 0931 49707-98

Rathaus & Bürgerbüro:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Im Bürgerbüro & Standesamt nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Fundsachen

Schlüssel, Ohrringe, Geldbeutel braun, Trinkflasche grün, Armband, Smartphone

Sitzungstermine

Di, 01.07., 19 Uhr, Marktgemeinderatssitzung

Di, 08.07., 19 Uhr, Bau- und Umweltausschusssitzung

Di, 29.07., 19 Uhr, Marktgemeinderatssitzung

Di, 23.09., 19 Uhr, Bau- und Umweltausschusssitzung

Di, 30.09., 19 Uhr, Marktgemeinderatssitzung

Nächste Ausgabe August 2025

Redaktionsschluss

Sonntag*, 13. Juli

Verteilung

KW 31 bis Freitag, 01. August

Alle Einrichtungen (Vereine, Parteien, Kindergärten etc.) werden gebeten, ihre Beiträge **bis spätestens Sonntag*** zu schicken (Nachzügler bitte ankündigen). Bei Platzmangel behalten wir uns vor, zuletzt eingereichte Beiträge auf die darauffolgende Ausgabe zu verschieben.

*Bei Feiertagen im Produktionszeitraum 1-2 Werktage früher.

Baumpaten zur feierlichen Baumtaufe eingeladen

Fortsetzung von Titelseite

Nachdem seit der Baumtaufe noch vier weitere Baumpatenschaften hinzugekommen sind, warten aktuell noch 17 Bäume auf „ihre“ Paten. Wenn Sie Interesse an einer Baumpatenschaft oder noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an das Bauamt, Tel. 0931 49707-39 oder per E-Mail an bauamt@hoechberg.de.



Bürgermeister Alexander Knahn bedankt sich bei den Baumpaten, und unterstreicht wie wichtig Klimaschutz vor der eigenen Haustür ist.

Befristete öffentliche Aufforderung bis 31.08.2025

Bitte setzen Sie sich bis 31.08.2025 mit der Friedhofsverwaltung vom Markt Höchberg in Verbindung, wenn Ihnen Angehörige von folgenden Verstorbenen der Grabstätte am Alten Friedhof, Abteilung M, Nummer 037 bekannt sind:

Eva-Maria Meyer-Bruchhans
Eberhard Meyer-Bruchhans

Sollte nach Ablauf dieser befristeten Aufforderung kein Nutzungsrecht ermittelt werden können, macht der Markt Höchberg von seinem Recht Gebrauch und ebnet die Grabstätte ein. (§ 19 Satzung über öffentliche Bestattungseinrichtungen des Marktes Höchberg)

Kontaktdaten: Michaela Simon-Mathes, Tel. 0931/49707-10;
E-Mail: buergerbuero@hoechberg.de

Aufruf für die Organisation der Höchberger Kirchweih

Die traditionelle Kirchweih am 2. Oktoberwochenende steht auf der Kippe!

Bisher wurde sie von der Höchberger Werbegemeinschaft organisiert und ist zur lieb gewordenen Tradition geworden – doch die Werbegemeinschaft gibt es seit kurzem leider nicht mehr.

Damit die Kirchweih auch in diesem Jahr stattfinden kann, werden dringend Vereine oder Gewerbetreibende gesucht, die sich der Planung und Durchführung annehmen.

Denn: Ohne Organisatoren & Mitwirkende droht die Kirchweih in diesem Jahr auszufallen.

Interessierte melden sich bitte zeitnah im Büro des Bürgermeisters, Tel. 0931 49707-29 bzw. per Mail an buergermeister@hoechberg.de.



Kein Mitteilungsblatt im Briefkasten?

Das Mitteilungsblatt wird immer in der ersten Kalenderwoche des Monats verteilt. Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten gefunden haben (bzw. ein zweites Exemplar brauchen), können Sie sich an verschiedenen Auslegestellen die neueste Ausgabe holen – oder das PDF online abrufen unter www.hoechberg.de bzw. www.hoechberg-mageta.de.

Wenn Sie länger kein Mitteilungsblatt bekommen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Bürgerbüro des Marktes Höchberg, Tel. 49707-0, poststelle@hoechberg.de

AUSLEGESTELLEN (zu den jeweils üblichen Geschäftszeiten):

Marktgemeinde Höchberg, Bürgerbüro Rathaus; Mainlandbad (Foyer), Rudolf-Harbig-Platz 3; Lamm Hotel/Restaurant, Hauptstr. 76; Lotto-Shop im Rewe-Center, Leibnizstr. 14; Ursprung Bioladen, Hauptstr. 65; Sparkasse Mainfranken, Hauptstr. 32; Raiffeisenbank Höchberg, Hauptstr. 101; tegut-Markt, Waldstr. 4; Frankenwarte: Am Schindanger, Ecke Friedbergweg

<p>Wir fotografieren Sie persönlich und individuell. Sie haben die Auswahl aus mehreren Aufnahmen. Weitere Infos unter www.alfopassbild.com</p>	<p>E-PASSFOTOS für Ihre Ausweisdokumente</p> <p>Digital, sicher, professionell & rechtskonform. Nach der Gesetzesänderung seit 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.</p>	<p>Gleich zum Mitnehmen!</p> <p>FotoFun Digital</p> <p>Hahnenhof 2, 97070 Würzburg Fon: 0931/14 605, Fax: 0931/57 30 76 wuerzburg@foto-fun-digital.de Mo.-Sa. 9.00 - 18.00 Uhr</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vorbeugende Maßnahmen zur Rattenbekämpfung



Niemand ist begeistert, wenn er eine oder gleich mehrere Ratten in seinem Umfeld entdeckt. Ratten kommen vermehrt dort vor, wo es Nahrung und auch Nistmöglichkeiten gibt. Nur durch einen dauerhaften Nahrungsmittelentzug kann Ratten die Lebensgrundlage entzogen und damit eine Ansiedlung verhindert werden. Den vorbeugenden Maßnahmen kommt bei der Bekämpfung der Ratten deshalb eine besondere Bedeutung zu.

Bitte tragen Sie durch Ihr umsichtiges Verhalten dazu bei, die Ursachen der Rattenansiedelung zu minimieren und beherzigen Sie folgende Punkte:

- Ratten im Kanalsystem ernähren sich von Speiseresten, die über die Toilette entsorgt werden. Diese sind gesichert in einer Abfalltonne (Biotonne) zu sammeln.
- Des Weiteren ist darauf zu achten, dass Lebens- und Futtermittel für Ratten unzugänglich aufbewahrt werden.
- Ebenso ist dringend darauf zu achten, dass keine Lebensmittel bzw. Lebensmittelreste über die bereitstehenden Glas- und Weißblechcontainer entsorgt werden.
- Mülltonnen sind möglichst kurzfristig vor der Leerung an den Straßenrand zu stellen und stets geschlossen zu halten.

Füttern von Wildtieren

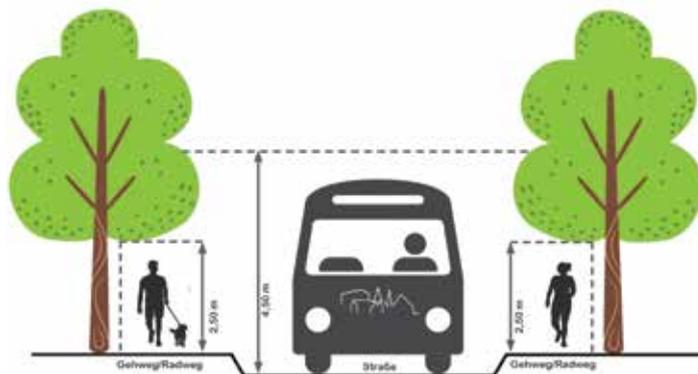
In diesem Zusammenhang weisen wir Sie darauf hin, dass das Füttern von Wildtieren in Deutschland verboten ist. Angelockt durch aufgestelltes Futter, wie z. B. Katzennahrung, gewöhnen sich Tiere an die Nähe der Menschen, werden zahmer und schrecken somit weniger vor Siedlungsgebieten zurück. So können beispielsweise Wildschweine in Wohngebiete vordringen und großen Schaden anrichten. Zudem steigt auch die Anzahl der Wildunfälle im Straßenverkehr. Auch ohne dieses ausdrückliche Verbot sollten Tierfreunde daher von einer nicht artgerechten Wildtierfütterung absehen.

Freihalten des Lichtraumprofils im Straßen- und Gehwegbereich

Im Laufe der Wachstumsperiode ragen häufig Zweige von Bäumen und Sträuchern aus den Vorgärten in den Lichtraum der Straße und des Gehsteiges hinein.

Wir möchten die Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass das Lichtraumprofil im Fahrbahnbereich 4,50 m und im Gehwegbereich 2,50 m von Bewuchs freizuhalten ist (siehe Skizze). Das Gleiche gilt auch für die Wohnwege im Ortsteil Hexenbruch.

Bitte überprüfen Sie zur Straßenseite, ob das Lichtraumprofil eingehalten ist und schneiden Sie ggf. den Bewuchs auf die genannten Maße zurück.



Neues aus dem Freiwilligenzentrum

Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg: Spielertreff für Erwachsene

Danke an die beiden Freiwilligen der NBH, die im ersten Spielertreff Gemeinschaftsspiele angeleitet haben. Die 15 Besucher und Besucherinnen konnten zwischen zwei Tischen wählen. Wer Lust auf klassische Gesellschaftsspiele hatte, konnte bei Brigitte einen geselligen Nachmittag verbringen. Zusammen mit Christa kamen die Mitspieler mit Pantomime aus sich heraus und tauchten in Kriminalfälle ein. Die nächsten Termine für den Spielertreff sind am 11. Juli und 08. August von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Bibliothek Markt Höchberg.

Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg: Jogginggruppe für Langsame

Für langsame Jogger und Joggerinnen und alle, die es gerne werden möchten, bietet die Nachbarschaftshilfe wieder eine gemeinsame Runde an, am 3. Juli und 31. Juli um 17:00 Uhr am Waldweg neben dem Waldsportplatz.

Engagementcafé zum Thema „Mutter eines behinderten Kindes“ mit Birgit Hardt

Beim Engagementcafé kooperiert das Freiwilligenzentrum zusammen mit einem Verein oder einer Initiative, um einen Cafénachmittag zu organisieren. Besucher und Besucherinnen des Engagementcafés können sich ungezwungen über Engagementmöglichkeiten in Höchberg informieren oder den kooperierenden Verein kennenlernen. Diesmal treffen wir Birgit Hardt vom Verein „Hand in Hand gegen Tay Sachs und Sandhoff e.V.“ Sie hält um 14:30 Uhr einen Vortrag mit zum Thema: „Zwischen Liebe, Pflege, Beruf und Bürokratie“ Aus Sicht einer betroffenen Mutter gibt Birgit Hardt einen kleinen Einblick in das Leben mit ihrem schwer kranken und behinderten Sohn Dario. Im Anschluss bietet Sie Austausch zu Themen wie Pflege von Kindern, die Rolle der Mutter und dem Nutzen von Selbsthilfegruppen an.

Das Engagementcafé findet wieder in der Bibliothek Markt Höchberg am 25. Juli von 14:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr statt.

Wechsel im Marktgemeinderat: CSU-Fraktion verabschiedet Matthias RÜth, Werner Seubert rückt nach

In der Sitzung des Marktgemeinderats vom 27.05.2025 wird dem Antrag von Matthias RÜth zugestimmt, sein Ehrenamt als Marktgemeinderat aus persönlichen Gründen niederzulegen.

Als Nachfolger rückt Werner Seubert nach und wird noch in dieser Sitzung von Bürgermeister Alexander Knahn als neues Mitglied des Marktgemeinderats feierlich vereidigt.



Dem ausgeschiedenen Matthias RÜth (links) wünscht Bürgermeister Alexander Knahn alles Gute und bedankt sich für sein Engagement und die stets kooperative Zusammenarbeit.



Bürgermeister Alexander Knahn (links) begrüßt Werner Seubert herzlich im Gremium. Foto: Katja Heilmann-Rath

Informationsangebot zur Existenzgründung, -erhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am Mittwoch, 9. Juli 2025 von 9:00 bis 12:00 Uhr. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Frauenhaus Würzburg

Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder

- 24h Rufbereitschaft
- anonym
- kostenlos

Tel. 0931 619810
www.awo-frauenhaus.de



Bezirksverband
Unterfranken e.V.

Höchberger Marktfest

EIN ORT. EIN FEST!

18. - 20. Juli 2025

Freitag, 18. Juli 2025

19 Uhr Pre-Opening auf dem Marktplatz: 80er & 90er mit DJ Dominik

Samstag, 19. Juli 2025

16 Uhr Offizielle Eröffnung mit Bieranstich durch den 1. Bürgermeister Alexander Knahn & Standkonzert der Musikfreunde Höchberg

anschl. Tanzdarbietung der TGH Dancing Teenies & Preisverleihung STADTRADELN-Aktion

16 - 21 Uhr Kinderspielhof mit vielen Attraktionen (Innenhof Lamm/Bibliothek)

20 - 24 Uhr Partymusik mit „Don`t ask“

Sonntag, 20. Juli 2025

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

11 - 13 Uhr Weißwurstfrühstück & Frühschoppen mit dem „Schneesänger Trio“

11 - 19 Uhr Kinderspielhof (Innenhof Lamm/Bibliothek)

14 Uhr SUPABRUCH Band

16 Uhr Bilderauktion zugunsten der Bürgerstiftung Höchberg

19 - 21 Uhr Ausklang mit „George & die Clooneys“



Änderungen vorbehalten

+++ NEUHEIT AM MARKTFEST +++

Sie sind wieder herzlich eingeladen, gemeinsam mit Ihrer Familie, Freunden und Nachbarn das 34. H6chberger Marktfest zu feiern. Neben der bewahrt guten und vielfaltigen Verpflegung durch elf Ortsvereine und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm gibt es in diesem Jahr auch eine Neuerung: der Aufbau des diesjahrigen Marktfestes wird neu gedacht.

Getranke, die sonst verteilt auf verschiedene Stände angeboten wurden, gibt es nun an einer zentralen Stelle: an der langsten Bar H6chbergs - der **Krackenbar am Marktplatz**.

18 Meter lange Bar am Marktplatz

Hier erhalten Sie alle ublichen Getranke wie alkoholfreie Getranke, Wein und Bier. Auch schlieBt hier die Sekt- und Cocktailbar an, die fruher von der Werbegemeinschaft betrieben wurde. Hier wird es neben den ublichen Verdachtigen, wie Aperol Spritz, Limoncello Spritz und Lillet Wild Berry in diesem Jahr auch Neuheiten wie Cassisco Spritz und den alkoholfreien Cocktail Himbeer Fizz geben.

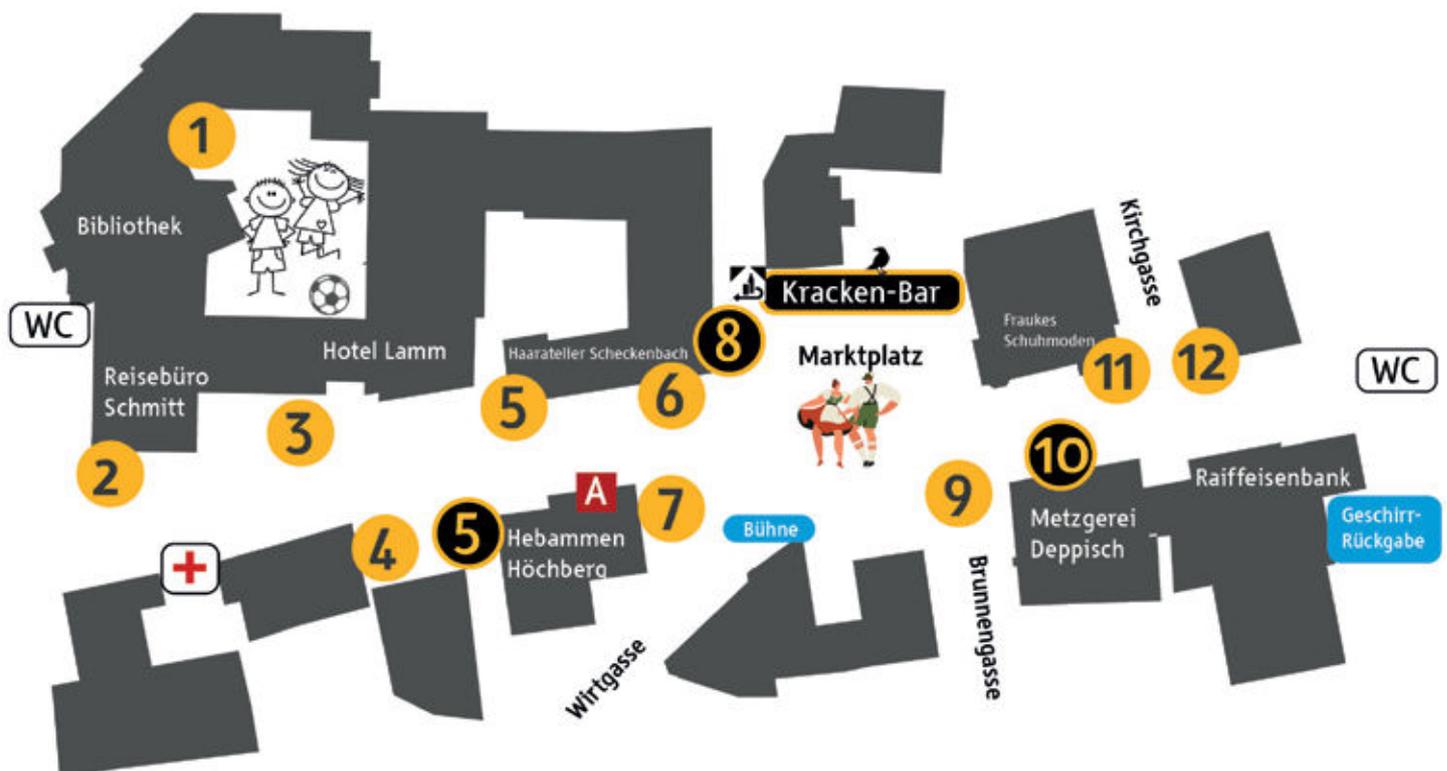
Getrankebons vorher kaufen

Um den Barbetrieb „flussig“ zu halten, sind **Kassen fur Getrankebons** an dezentralen Stellen eingerichtet: Am Stand der Handballer (Nr. 5), der FuBballer (Nr. 8) und der Faschingsgilde (Nr. 10). Dort konnen vorab die Getrankebons gekauft werden, mit denen Sie dann Ihr Getranke an der Bar erhalten.

Pfandruckgabe

Ihr Pfand erhalten Sie ebenfalls mit entsprechendem Bon nur an der Bar (links - gekennzeichnet) zuruck.

Falls Sie sich vorab schon einmal Appetit holen wollen: den ausfuhrlichen Veranstaltungsflyer mit dem Angebot aller Vereine finden Sie ca. 1 Woche vor dem Marktfest unter www.hoechberg.de.



Anpassung der Bus-Shuttle-Dienste für Grundschüler

Nach Zusammenlegung der Grundschule am Hexenbruch mit der Ernst-Keil-Grundschule hatte der Markt Höchberg übergangsweise eine Schulwegbeförderung als freiwillige Leistung eingerichtet. Denn eine Beförderungspflicht für Grundschüler besteht grundsätzlich nicht. Erst ab einem Fußweg von 2 km ist der Markt Höchberg verpflichtet, sich um eine Beförderungsmöglichkeit zu kümmern. Dies ist derzeit lediglich bei sechs Schülern der Fall. Nur in diesen Fällen erhält der Markt Höchberg eine staatliche Zuweisung zu den Beförderungskosten.

In seiner Sitzung am 27.05.2025 hat sich der Marktgemeinderat mit der freiwilligen Schülerbeförderung der Kinder vom Hexenbruch befasst.

Beschlossen wurde, die Frühbeförderung auch weiterhin aufrechtzuerhalten. Aufgrund der hohen Kosten von rund 60.000 € jährlich und der derzeit angespannten Haushaltslage hat sich der Marktgemeinderat jedoch dafür entschieden, die Nachmittagsfahrten einzustellen, was ganz sicher keine einfache Entscheidung war.

Doch am Nachmittag fahren auch öffentliche Linienbusse, welche die Schüler nutzen können. Ein 365 €-Ticket bei der APG wird mit 100 € durch den Markt Höchberg und mit 50 € durch den Landkreis Würzburg bezuschusst, sodass noch ein Eigenanteil von 215,- Euro für das gesamte Schuljahr von den Eltern zu tragen ist.

Vorteil der öffentlichen Fahrten ist, dass die Kinder an allen Haltestellen am Hexenbruch aussteigen können und sich der Fußweg von der Haltestelle nachhause sogar verkürzt.

Ehrenamtliche Bürgerbusfahrer (m/w/d) gesucht

Sorgen bereitet noch, dass es bei einem Unterrichtsende um 11:15 Uhr keine zufriedenstellende ÖPNV-Verbindung gibt, selbst wenn die Schulleitung den Unterrichtsbeginn, wie durch die Gemeinde angefragt, um 5 Minuten nach vorne verlegen würde.

So wurde im Gremium vorgeschlagen, die Kinder im kommenden Schuljahr nach der vierten Stunde mit dem Bürgerbus zu transportieren. Hierfür würden allerdings ehrenamtliche Fahrer benötigt. Freiwillige dürfen sich hierzu gerne beim Elternbeirat oder beim Markt Höchberg, Tel. 0931 49707-56 melden.

Grundschüler, deren Fußweg zur Schule 2 km übersteigt, erhalten im kommenden Schuljahr von der Grundschule ein 365 €-Ticket.

Die Grundschulleitern wurden vor den Pfingstferien direkt informiert.

Entgegen der Berichterstattung in der Mainpost vom 13.06.2025 wurde die Einstellung der Nachmittagsfahrten ab dem Schuljahr 2025/2026 in genannter Sitzung vom Gremium beschlossen. Eine „Übergangslösung“ ist nicht vorgesehen.

Anpassung der Wassergebühren zum 1.11.

Die Wasser- und Kanalgebühren sind regelmäßig neu zu kalkulieren. In Höchberg haben wir einen dreijährigen Kalkulationszeitraum. Die Kosten der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind von den Nutzern zu tragen, das regelt das gesetzlich festgeschriebene Kostendeckungsgebot.

In der Sitzung des Marktgemeinderates vom 27.05.2025 wurden die Gebührenkalkulationen aufgelegt. In den letzten drei Jahren hat sich in der Wasserversorgung ein Defizit von über einer halben Million Euro angehäuft. Das liegt vor allem an den Preiserhöhungen von fast 1 Euro/m³ beim Wassereinkauf. Aber auch das Höchberger Wasserwerk hat mit steigenden Kosten zu kämpfen. Bei einer sinkenden Wasserverkaufsmenge hat dies eine enorme Erhöhung der Wassergebühr zur Folge. Diese muss deshalb zum 01.11.2025 von bisher 3,34 Euro/m³ auf 4,71 Euro/m³ (zzgl. 7% MwSt) angehoben werden. Weiterhin wird erstmals seit 2011 die Grundgebühr für die Wasserzähler von 2 Euro/Monat auf 3 Euro/Monat erhöht.

Die Kanalgebühr wurde ebenfalls neu kalkuliert. Erfreulicherweise ist diese weiterhin kostendeckend und muss nicht erhöht werden. Die Kanalgebühr beträgt für die nächsten drei Jahre 2,85 Euro/m³.



Neue Parkregeln in der Hans-Sachs-Straße und Albrecht-Dürer-Straße

In den vergangenen Monaten hat die Gemeinde umfangreiche Analysen zum Parkraumangebot und dessen Nutzung am Hexenbruch durchgeführt. Diese zeigten deutlich, dass die Zahl der vorhandenen öffentlichen und privaten Stellplätze, die Zahl der zugelassenen Fahrzeuge am Hexenbruch überwiegt.

Bei Betrachtung der einzelnen Straßenzüge ist in zwei Bereichen Handlungsbedarf notwendig: in der „Hans-Sachs-Straße“ und der obere Bereich der „Albrecht-Dürer-Straße“. In diesen beiden Bereichen werden die öffentlichen Parkplätze von Dauerparkern belegt. In der Sitzung des Marktgemeinderates am 27.05.2025 wurde die Umsetzung des Parkraumkonzepts für den Hexenbruch beschlossen. Auf dem Parkplatz im hinteren Bereich der „Hans-Sachs-Straße“ und dem Parkplatz in der „Albrecht-Dürer-Straße“ bei der Höchberger Tafel werden jeweils vier Parkscheibenplätze mit einer Höchstdauerdauer von 4 Stunden, werktags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr, angeordnet. Diese Maßnahme wird nach einem halben Jahr evaluiert und ausgewertet.

Für den Parkplatz in der Hans-Sachs-Straße soll zusätzlich eine Bewirtschaftung mittels PayByPhone geplant werden, insbesondere mit Wochentickets und Tagestickets. Hierüber soll in einer der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung beraten und beschlossen werden.

kleinekulturvorschau **JULI**



Diese Veranstaltungen finden bei schönem Wetter draußen im Garten statt. Bei Regen werden die Konzerte kurzerhand nach drinnen verlegt. Der Garten ist leider nicht barrierefrei.



**KONZERT - Rock `n` Roll
Boogie Pilots**
Fr, 04. Juli | 19 Uhr | 17 €

„Flammender Rock`n`Roll“ gute Laune vom ersten Lied an. Das Repertoire umfasst haufenweise Hits der 50`er bis in die frühen 60`er in authentischen Sound mit Kontrabass, Gitarre, Snair drum, 3 stimmiger Gesang. Carl Perkins, Jerry Lee Lewis, Chuck Berry, Fats Domino, Bill Haley und Elvis Presley. Darüberhinaus ein ganzer Schwung Eigenkompositionen und etliche Retrocoverversionen in 50`er Stil.



**KONZERT - Pop, Funk, Reggae
Tanzkinder**
Sa, 05. Juli | 19 Uhr | 17 €

Acoustisch, Reggae lastig, funky. Musik, die innovativ, intelligent ist, und Spaß macht. Es handelt sich um vier junge Männer (Stefan, Krister, Alex, Konrad) und eine junge Dame (Hilde), die sich beim musizieren einfach fühlen wollen wie früher – als (Tanz) Kinder: unbeschwert und sorgenfrei. Sie sind ein Garant für eine schweißtreibende Party mit ihrem Mix aus Flamenco, HipHop, Reggae, Ska und Funk.



**KONZERT - „Tango meets Gypsy“
Orchestra Mondo**
Fr, 11. Juli | 19 Uhr | 17 €

Zurücklehnen und genießen – Orchestra Mondo ist ein Kurzurlaub für die Seele. Seit frühester Kindheit sind die Instrumente Ihre täglichen Begleiter – wenn Sie diese zum Klingen bringt, erzählen sie Geschichten, wecken Sehnsüchte und bescheren dem Publikum mit ihrer ganz eigenen Tonpoesie einen unvergessenen Konzertabend. Immer auf Entdeckungsreise spaziert Orchestra Mondo durch die Welt des Gypsy Swing und Musettes und taucht in die Weite des Balkans ein. Film-melodien laden zum träumen ein und die Energie des Tangos entflammt das Fernweh.



**KONZERT - Blues
Carola Thieme & Band**
Sa, 12. Juli | 19 Uhr | 17 €

Seit vielen Jahren ist die im Raum Würzburg lebende Musikerin Carola Thieme als ausdrucksstarke Blues- und Jazzsängerin präsent. Die Songs von Carola Thieme strahlen voll Emotionen. Ihre ausdrucksstarke, warme Stimme wie auch ihre tiefgründigen Texte atmen dabei die Intensität des Blues. Sie liebt die kreativen Freiheiten von jazzig-souligen Interpretationen und ihre Kompositionen leben durch ihre ästhetische Auffassung von Harmonien und Melodieführungen.



KONZERT - Blue Sunday Jazz-lounge „New Orleans Oldtime Jazz“ | So, 06. Juli | 16 Uhr | 25 €

Best of traditional Oldtime & Dixieland Jazz
Das erneute Zusammentreffen von Prof. Richard

Roblee (Posaune) und Trevor Richards (Drums) ist wieder ein Oldtimejazz Leckerbissen der ganz besonderen Art. Richard Roblee geboren in den USA war über 25 Jahre lang Professor für Jazz Posaune an der Hochschule für Musik Würzburg und der gebürtige Engländer Trevor Richards arbeitete 30 Jahre in New Orleans als Profischlagzeuger.



KONZERT - KHYAL „Searching for peace“ | So, 13. Juli | 18 Uhr | 15 €

Ein Geflecht aus Jazz und Poesie, verwoben mit den Sprachen des Nahen Ostens. Sophie Tassingnon ermöglicht uns mit KHYAL eine musikalische Begegnung der Kulturen. Das Projekt steht für die Toleranz und Akzeptanz von Völkern aus aller Welt, unabhängig von Herkunft oder Glaubenssystemen. Tassingnon: „Ich möchte damit ein Zeichen für Frieden setzen, indem ich arabische und hebräische Gedichte vertone. Auf dem Album singe ich diese Gedichte in beiden Sprachen. In dem beide Sprachen nebeneinander „singen“, finden wir einen Weg zur menschlicher Harmonie.“

VORSCHAU

20.09.	TBC	26€
21.09.	Franziska Wanninger	22,50€
26.09.	Blue Friday Jazzlounge	23€
27.09.	Black Velvet Band	17€
28.09.	„Der Grüffelo“ - Kindertheater	12€/8€
16.10.	„John Lennons letzte Jahre“	17€
18.10.	10 vor 8 - Improtheater	17 €
19.10.	„100 Jahre Louis Armstrongs Hot 5“	23€
23.10.	„Deckname Antenne“ - Lesung	
24.10.	Simon Pearce	23€
25.10.	JZ James Trio	17€
26.10.	Senioren Tanzcafé	
08.11. / 09.11.	5. Höchberger Kindertheatertage	12/8€
14.11.	Blue Friday Jazzlounge	25€
15.11.	Holger Paetz	22,50€
21.11.	Bardomaniacs	17€
22.11.	Deserted Horizon	17€
05.12.	Anna Piechotta	22,50€

► Kartenermäßigung f. Schüler, Studierende, Azubis, Schwerbehinderte Personen ab 60% sowie einer Begleitperson

► Einlass 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn | Preise inkl. aller Gebühren

Tanz-/Stehveranstaltung, keine Bestuhlung | Sitzveranstaltung

Näheres auch unter www.kulturscheune-hoechberg.de und unter

kulturscheune
höchberg

Wallweg 3 | 97204 Höchberg

Erster Bauabschnitt Martin-Wilhelm-Straße – es ist bald geschafft!

Die Anwohner der unteren Martin-Wilhelm-Straße müssen sich noch ein klein wenig gedulden, aber das Ende von Baustellenlärm, unwegsamen Zufahrten und Schmutz ist in Sicht: Das Bauende des ersten Abschnitts soll nach Rücksprache mit dem Polier wohl voraussichtlich Mitte bis Ende August sein.

Dass nun alles etwas länger dauert, als ursprünglich geplant, hat verschiedene Gründe. Neben der Witterung, waren vor allem die ungeplante Um- bzw. Neuverlegung der bestehenden Stromkabel (Niederspannung und 20kV) durch MFN und teilweiser Austausch der Hausanschlüsse durch Vodafone Schuld an der Verzögerung.

Für den abschließenden Asphaltdecken einbau ist noch einmal eine Sperrung der Martin-Wilhelm-Straße und des Krautgartenwegs für ca. eine Woche notwendig.

Parallel zu den Arbeiten im ersten Bauabschnitt werden die Planung und Ausschreibung des zweiten und letzten Bauabschnittes durch das Bauamt erstellt. Dieser geht vom Friedrich-König-Weg bis zum Kreisverkehr Fasanenstraße. Ein dritter Bauabschnitt ist nicht notwendig. Im Zuge der Arbeiten müssen am Malbaum und Lerchenweg die Anschlusskanäle in die Martin-Wilhelm-Straße ausgetauscht werden.

Die Ausschreibung des zweiten Bauabschnittes soll im Sommer erfolgen, sodass mit der Fortführung der Straßensanierung im September oder Oktober begonnen werden kann.

Des Weiteren wird 2026 der Hauptkanal in der Martin-Wilhelm-Straße von der Schulgasse bis zum Friedrich-König-Weg – grabungsfrei – mit Liner saniert. Die Hausanschlüsse wurden bereits im ersten Bauabschnitt komplett erneuert.



Altbaumschnittkurs in Reichenberg – Fachgerechter Schnitt zum Erhalt wertvoller Lebensräume

Alte Obstbäume sind weit mehr als nur Nahrungsquellen – sie sind bedeutende Rückzugsorte für zahlreiche Tierarten, darunter Vögel, Insekten und Fledermäuse. Besonders in Streuobstwiesen leisten Altbäume einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Damit diese ökologisch wertvollen Strukturen erhalten bleiben, ist ein fachgerechter Schnitt unerlässlich. Nur so können Vitalität und Fruchtbarkeit der Bäume über Jahrzehnte bewahrt werden.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg lädt daher alle Gartenfreunde herzlich zu einem praxisnahen Altbaumschnittkurs **am Samstag, 19. Juli 2025**, ein.

Der Kurs beginnt **um 8:30 Uhr** am Schützenhaus in Reichenberg.

Nach einer etwa einstündigen theoretischen Einführung geht es zu einer nahegelegenen Streuobstwiese, wo unter kompetenter Anleitung der Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Jessica Tokarek, praktische Schnittübungen an alten, vergreisten Obstbäumen durchgeführt werden.

Da die Teilnehmerzahl aufgrund der praktischen Übung begrenzt ist, wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens 10. Juli 2025 gebeten. Anmeldungen sind per E-Mail an j.tokarek@lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931 8003-5463 möglich.

Wer aktiv am Schnitt teilnehmen möchte, wird gebeten, geeignetes Werkzeug – idealerweise eine Stangensäge oder ähnliche Baumschnittgeräte – mitzubringen. Der Kurs endet voraussichtlich gegen 13:00 Uhr. Aufgrund der zu erwartenden sommerlichen Temperaturen empfiehlt es sich, ausreichend eigene Getränke mitzubringen. Im Schützenhaus steht nur eine begrenzte Menge an Getränken zur Verfügung.

Für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins beträgt die ermäßigte Teilnahmegebühr 10 Euro, für alle anderen Teilnehmenden 15 Euro.

Der Kurs bietet eine hervorragende Gelegenheit, theoretisches Wissen und praktische Fertigkeiten im Altbaumschnitt zu vertiefen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Kontakt und Anmeldung:

Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege
E-Mail j.tokarek@lra-wue.bayern.de, Telefon 0931 8003-5463.



Scan me



*Bilinguales
Kinderhaus Höchberg*

ab 01.09.2025

www.sunflowerkids.de

Aktuelles aus dem JUZ

Berichte: Ein unvergesslicher Abend auf der JUZ-Revival-Party

Über 80 Party-People ab 12 Jahren nutzten den Abend, um ausgelassen zu den besten Hits aus den verschiedensten Jahrzehnten zu tanzen. Im Außenbereich konnte „geschnackt“ und in Erinnerungen geschwelgt werden. Außerdem bot der Foodtruck von Golleks Catering eine leckere Stärkung: von belgischen Waffeln, über Pommes und Burger war für alle etwas dabei.

Für den JUZ e.V. war der 17.5. nicht nur eine gelungene Veranstaltung. Drei Merkmale haben die Party für den Verein noch einmal zu einem ganz besonderen „Win-Win-Win“-Moment gemacht:

- Tischkicker fürs JUZ: Unsere Spendenbox für einen neuen Tischkicker im JUZ wurde fleißig wahrgenommen. Dank dieser Spenden können unsere Besucherinnen und Besucher bald wieder im JUZ kickern und sich damit auf das nächste Kicker-Turnier der Jugendzentren warmspielen – vielen Dank!
- Neue Vereinsmitglieder: Ganz nebenbei gewann der JUZ-Verein an diesem Abend außerdem zehn neue Mitglieder, über deren Beitritt wir uns sehr freuen.
- Keine Feste ohne Reste: Mit jedem „entkorkten“ Getränk taten die Party-Besucher etwas Gutes. Die Kronkorken wurden nicht einfach im Müll entsorgt, sondern für ein kleines Mädchen gesammelt, das aufgrund einer Krankheit teure Medikamente benötigt. Wie genau die Sammlung dabei hilft, soll ein Geheimnis der Familie bleiben. Wir wünschen alles Gute und danken allen Besuchern, die zur Kronkorken-Spende beigetragen haben.

Wir danken ausdrücklich den vier jungen Menschen der KJG, die freiwillig unsere Bar geschmissen haben! Auch möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen Personen zu danken, die uns im Rahmen unseres „Party-Ak’s“ sowie an der Feier selbst tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch hätte es diesen unvergesslichen Abend nicht gegeben. Danke!



Hannah Engert, Philip Brasch, Nikos Jankauskas, Peter Bögelein, Selina Fuhry, Brittany Gillerlain, Rainer Schmidt, Christian Vornberger

Neuer JUZ-Vorstand

Am 4. Juni wurde eine neue JUZ-Vorstandschafft gewählt. Der neue, junge Kernvorstand wird dabei nicht nur durch die Sozialpädagogin Hannah Engert unterstützt, sondern auch von erfahrenen „Alt“-JUZlern: Nikos Jankauskas, 1. Vorsitzender; Selina Fuhry, 2. Vorsitzende; Rainer Schmidt, Kassier; Ida Bögelein, Schriftführer; Peter Bögelein, Revisor; Brittany Gillerlain, Beirat; Philip Brasch, Beirat; Christian Vornberger, Beirat

Wir sind gespannt, in welche Richtung der frische Wind weht und gratulieren allen Vorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl!

Im Anschluss an die Wahlen verabschiedeten wir Brittany Gillerlain und Philip Brasch nach über 10 Jahren in ihren Positionen als erste Vorsitzende, beziehungsweise Kassier. Ein kleines Geschenk zum Dank durfte dabei natürlich nicht fehlen. Vielen Dank für euer Engagement!



Brittany Gillerlain, Philip Brasch

Neues aus dem JUZ: Vereinshomepage

Alle Infos, wie die zu unserer Vorstandswahl findet ihr zukünftig auch auf unserer neuen Vereins-Homepage: www.juz-hoechberg.de. In Verbindung mit der Homepage erreicht ihr uns zukünftig auch über unsere allgemeine JUZ-Mail: info@juz-hoechberg.de.

Programm Juli

- Summer-Rolls: 25. Juli 2025, 15-18 Uhr, ab 12 Jahren
 - Schnuppernachmittag: 30. Juli 2025, 14-18 Uhr, ab 8 Jahren
- Ergänzungen des Programms werden über unseren Instagram-Kanal bekannt gegeben (@juz.hoechberg).

EINLADUNG ZUM

Jugend Dialog

17. JULI 2025
16 BIS 17 UHR
JUZ HÖCHBERG

BÜRGERMEISTER-
SPRECHSTUNDE
FÜR EURE THEMEN

JUGEND MEETS
BÜRGERMEISTER

AUSSERDEM:
FRISCHE LIMO &
SELBSTGEMACHTE PIZZA.
BITTE SAGT FÜR UNSERE
PLANUNG ZU / AB.

KONTAKT & WEITERE INFOS:
☎ 0160 91124918
✉ INFO@JUZ-HOECHBERG.DE

Mitteilung der Kommunalen Jugendarbeit: Ferienpass jetzt digital!

Ab diesem Jahr ist der Ferienpass des Landkreises digital erhältlich. Eltern können sich ab dem 14. Juli 2025 auf der neuen Freizeit-Plattform des Landkreises www.WUE-LIEBT-FREIZEIT.de registrieren und den Ferienpass für ihre Kinder bequem online erwerben. Nach dem Kauf steht der digitale Ferienpass in der „Ferienpass Würzburg“-App in allen gängigen App-Stores zur Verfügung.

Gültigkeit: Der Ferienpass ist vom 1. August bis einschließlich 15. September 2025 gültig.

Kosten: Der Ferienpass kostet für Kinder von 0 bis einschließlich 5 Jahren 5 Euro, für Kinder und Jugendliche von 6 bis einschließlich 17 Jahren 10 Euro.

Angebot: Viele Gutscheine, Vergünstigungen, kostenlose und ermäßigte Eintritte für zum Beispiel Kletterwaldbesuche, Schwimmbadeintritte, Freizeitparks, Museen und vieles mehr.

Zudem gibt es ein buntes Sommerferienprogramm für den Landkreis Würzburg, beispielsweise Reitferien, Kreativangebote, Englischkurse, Computerkurse und weitere spannende Aktionen. Einfach online entdecken, buchen und gemeinsam unvergessliche Ferienerlebnisse gestalten!

Bei Fragen zum Ferienpass wenden Sie sich gerne an
Landkreis Würzburg – Kommunale Jugendarbeit
Telefon: 0931 8003-5837 oder 0931 8003-5831
E-Mail: ferienpass@lra-wue.bayern.de



SCHULE, FREUNDE UND FREIZEIT.
Deine ÖPNV-Fahrkarte bringt dich überall hin.

SO GEHT'S:
ANTRAG BESTÄTIGEN LASSEN, DANN TICKET BEI DER APG HOLEN:
Juliuspromenade 40 - 44
97070 Würzburg

*Für Jugendliche aus teilnehmenden Gemeinden im Lkr. Wü.

Mit dem 365-Euro-Ticket NVM in ganz Mainfranken zum Sonderpreis* unterwegs sein.

Infos unter www.apg-info.de/Aktion

APG
Der Landkreis-Bus
KU



FÜR DICH UND DEINE FAMILIE

FERIENPASS

FERIENPASS FÜR KINDER, JUGENDLICHE & ELTERN. AB DEM 14. JULI 2025 IST DER FERIENPASS DES LANDKREISES WÜRZBURG DIGITAL ERHÄLTlich.

10€ FÜR 6-17 JÄHRIGE

5€ FÜR 0-5 JÄHRIGE

CODE SCANNEN FÜR WEITERE INFOS!

WWW.WUE-LIEBT-FREIZEIT.DE

LANDKREIS WÜRZBURG
LANDRATSAMT WÜRZBURG
TELEFON 0931 8003-5837
ZEPPELINSTRASSE 15 | 97074 WÜRZBURG

Altkleidercontainer
finden Sie auf allen
13 Wertstoffhöfen
von team orange.

Zieh Schlussstriche – aber sauber! Altkleider richtig entsorgen.



Was gehört in den Altkleidercontainer?

- tragfähige Kleidung, Schuhe (paarweise gebündelt), Haushaltswäsche



In den Altkleidercontainer gehören nur **gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidungsstücke und Schuhe**. So können sie wiederverwendet oder recycelt werden.

Was gehört in die Restmülltonne?

- stark zerschlissene Kleidung
- stark verschmutzte Kleidung
- nasse Kleidung
- beschädigte Kleidung



Kaputte und stark verschmutzte Altkleider müssen in den Restabfall.

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr



SCHULE, FREUNDE UND FREIZEIT.

Deine ÖPNV-Fahrkarte bringt dich überall hin.



**SO
GEHT'S:**

ANTRAG BESTÄTIGEN LASSEN,
DANN TICKET BEI DER APG HOLEN:

Juliuspromenade 40 - 44
97070 Würzburg

*Für Jugendliche aus teilnehmenden Gemeinden im Lkr. Wü.

Ganz Mainfranken - ein Ticket! Mit dem 365-Euro-Ticket NVM zum Sonderpreis* unterwegs sein.

Infos unter www.apg-info.de/Aktion



Nachgefragt: Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde berichtet ...

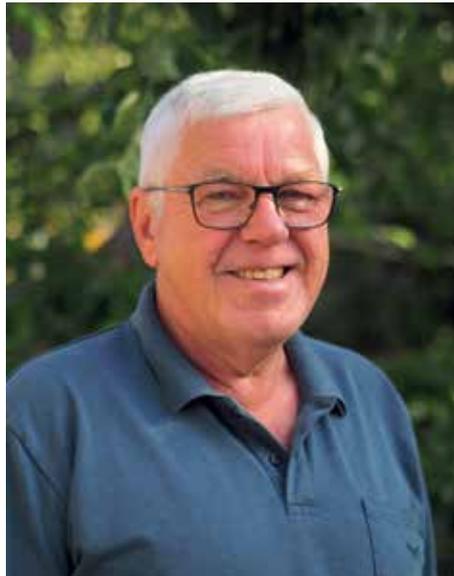
Der Markt Höchberg hat im Jahr 2023 das Amt eines Behindertenbeauftragten neu geschaffen, welches vom 3. Bürgermeister Bernhard Hupp übernommen wurde. Dieser hat sich zur Aufgabe gemacht, Strukturen für dieses Amt zu schaffen und Abläufe mit den verschiedenen öffentlichen Ämtern zu etablieren. In seiner Eigenschaft als Behindertenbeauftragter berät und unterstützt er den Marktgemeinderat und die Verwaltung bei der Wahrnehmung und Erfüllung der besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.

Mit welchen Themen haben Sie sich bisher beschäftigt?

Bernhard Hupp: Es gibt da eine große Bandbreite von Themenbereichen in unserem Ort. Es sind oftmals die Kleinigkeiten, die betroffene Menschen an einer gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben hindern. Das beginnt bei Briefkästen, die eine rollstuhlfahrende Person nicht erreichen kann, über zu schmale Gehwege, die auch mit einem Rollator nicht genutzt werden können, bis hin zu nicht barrierefreien Zugängen zu öffentlichen Einrichtungen. Ein wichtiges Thema ist für viele Betroffene ist bezahlbares Wohnen. Beeinträchtigten Personen steht einfach nicht genügend bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum zur Verfügung. Ich kann deshalb nur an Vermieter appellieren, barrierefreie Wohnungen auch an den entsprechenden Personenkreis zu vermieten.

Welche Verbesserungen konnten erreicht werden?

Bernhard Hupp: Besonders gefreut hat mich, dass der Zugang zu den Freizeitflächen an



Bernhard Hupp

der Mainlandhalle barrierefrei umgestaltet werden konnte. Auch die Durchfahrt der Unterführung der B 27 Richtung Waldbüttelbrunn wurde so umgebaut, dass sie mit einem Rollstuhl oder Rollator, übrigens auch mit einem Fahrrad mit Anhänger, genutzt werden kann. Die Homepage der Gemeinde wurde ebenfalls barrierefrei gestaltet, wobei auch hier noch weitere Anpassungen stattfinden werden

Und welche Projekte stehen derzeit noch an?

Bernhard Hupp: Im Haushalt für das kommende Jahr sind Mittel für einen barrierefreien Zugang der Bibliothek vorhanden. Der bestehende Zugang ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität eigenständig schwer zu nutzen. Weiterhin ist geplant, die

barrierefreie Nutzung der Toiletten sowohl in der Sporthalle des Mainlandzentrums wie auch für die Gäste des Restaurants zu ermöglichen. In der Planung befindet sich das neue Zentrum für soziales und Familie („Eiserne Hose“), bei dem der Zugang ebenfalls barrierefrei gestaltet wird. Besonders am Herzen liegt mir das Thema Spielplätze und Inklusion. Es bedarf besonderer Spielgeräte, um auch Kindern mit Handicap die Nutzung unserer gemeindlichen Spielplätze zu ermöglichen. Mit der Verwaltung der Gemeinde bin ich auch darüber im Gespräch.

Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen im Amt als Beauftragter für Menschen mit Behinderung?

Bernhard Hupp: Es gibt sehr viele verschiedene Bedarfe für die unterschiedlichen Beeinträchtigungen, mit denen sich unsere Gesellschaft beschäftigen muss. Dabei ist neben den Menschen mit Mobilitätsproblemen auch an Personen mit psychischen Beeinträchtigungen und an Sehbehinderte zu denken. Einen Hinweis auf das Musterhaus Barrierefreiheit in Kürnach möchte ich noch geben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen kostenfreien Besichtigungstermin des Musterhauses für altersgerechtes, barrierefreies Wohnen im Landkreis Würzburg unter 0931 80442-38 vereinbaren. Weitere Informationen zu Pflege und barrierefreiem Wohnen sind unter www.kommunalunternehmen.de/beratung-unterstuetzung erhältlich.

Der Behindertenbeauftragte des Marktes Höchberg ist unter der Mailadresse barrierefrei@hoechberg.org oder der Telefonnummer 0931 409040 zu erreichen.

Pflegeberatung vor Ort: Termine in Alterthaim und Giebelstadt

WIRKOMMUNAL sieht sich als erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Pflege, Demenz und Wohnen im Alter. Vertreten durch seinen Pflegestützpunkt (PSP), möchte die Einrichtung WIRKOMMUNAL für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger im vorpflegerischen Bereich eine wohnortnahe Beratung in den Gemeinden anbieten.

Je nach Beratungsanfrage sind die Mitarbeitenden der Einrichtung WIRKOMMUNAL/des Pflegestützpunktes Landkreis Würzburg an diesen Tagen vor Ort und beraten zu folgenden Themen:

- Pflegeberatung und Pflegekoordination: unabhängige Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige

- Wohnberatung und Wohnungsanpassung: Beratung zum selbstständigen Wohnen im Alter oder mit Behinderung
- Fachstelle für pflegende Angehörige: Beratung und Hilfe in besonders belastenden Lebenssituationen (Demenz)

Die „Pflegeberatung vor Ort“ findet von 14 – 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung statt: Familienzentrum Zacherle Giebelstadt, Ingolstadter Straße 11:

23.07., 20.08.2025

Rathaus Alterthaim, Raiffeisenstraße 2:

09.07., 06.08., 03.09.2025

Termine können kostenfrei unter 0800 / 0001027 oder per E-Mail: pflegeberatung@wirkommunal.de vereinbart werden.

WIRKOMMUNAL – eine Einrichtung des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg (KU). WIRKOMMUNAL ist für die Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg zuständig. Diese Tätigkeit wurde dem KU vom Landratsamt Würzburg übertragen.

Als Anlaufstelle rund um die Themen Pflege und Wohnen im Alter oder mit Behinderung stehen die Mitarbeitenden von WIRKOMMUNAL Menschen jeden Alters beratend zur Seite. Ergänzt wird das Beratungsangebot durch die Fachstelle für pflegende Angehörige, die umfassend zum Thema Demenz informiert und in besonders belastenden Lebenssituationen psychosoziale Unterstützung bietet.

Die Basis der Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg bildet das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (3. Auflage). www.wirkommunal.de

Die Basis der Seniorenarbeit im Landkreis Würzburg bildet das Seniorenpolitische Gesamtkonzept (3. Auflage). www.wirkommunal.de

Aus dem Umweltbeirat: Invasive Arten vor unserer Haustür und Maßnahmen

In einem frühen Stadium der Verbreitung sollten invasive Arten (Pflanzen als auch Tiere) durch menschliches Zutun zurückgedrängt werden. Das ist auch der Anlass, warum der Umweltbeirat zum Thema informiert.

In der Juniausgabe hat der Umweltbeirat bereits über die Entstehung invasiver Arten, ihre schädlichen Auswirkungen für uns Menschen und ihre negativen Effekte auf die Artenvielfalt informiert.



Götterbaum in der alten Steige.

Der vorliegende Artikel wird konkret: Welche Arten sind bei uns auf dem Vormarsch? Was können wir selbst dagegen tun?

Maßnahme 1 – Achtsam sein!

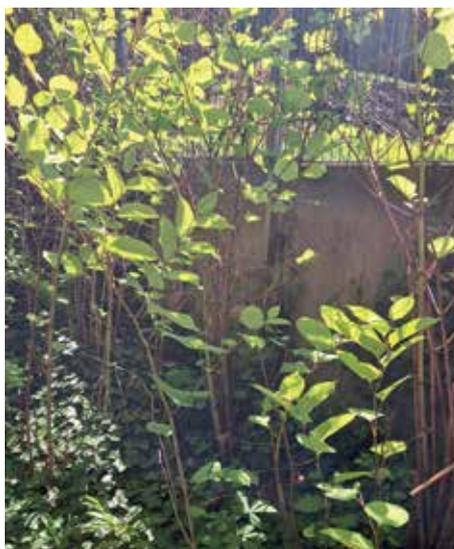
- Gartenabfälle, Erde und Schutt nie in der freien Landschaft abladen, sondern fachgerecht entsorgen, zum Beispiel auf dem Wertstoffhof. Oft reicht schon ein Stückchen vom Wurzelstock oder etwas Samen aus, um einen neuen Standort zu besiedeln.
- Kleidung, Schuhe und Ausrüstungsgegenstände vom Sport (zu Wasser und Land) stets gut reinigen. So bringt man kein Saatgut vom Urlaub mit oder umgekehrt dorthin.
- Seltene einheimische genauso wie invasive Arten beobachten und melden, etwa an den Förster, örtliche Naturschutzbehörden oder das Bayerische Landesamt für Umwelt. So können Arten besser kartiert und rechtzeitig geschützt oder entfernt werden.
- Apps zur Pflanzenbestimmung helfen weiter: bspw. „Plantnet“ oder die von der TU Ilmenau entwickelte „Flora incognita“.

Maßnahme 2 – Bestimmte Arten meiden!

Auch beliebte Pflanzen erweisen sich als zunehmend problematisch. Sie sind in Nachbarländern teilweise schon verboten, weil sie sich unkontrolliert ausbreiten, undurchdringliche Reinbestände bilden oder die Nahrungsquellen von Tieren dezimieren: dazu zählen Kirschlorbeer, Sommerflieder, Forsythie, Flieder, Kanadische Goldrute, Esigbaum, Götterbaum und Japanische Weinbeere, Wildhopfen (*Humulus scandens*: nicht zu verwechseln mit dem einheimischen gemeinen Hopfen, *Humulus lupulus*).

Tipps sind:

- bei Saatmischungen das Kleingedruckte lesen und vor dem oder beim Einkauf kurz recherchieren oder sich beraten lassen: Ist diese Pflanze potentiell invasiv?
- besondere Vorsicht ist geboten in der Aquaristik: Zahlreiche Teich- und Wasserpflanzen, die im Handel verkäuflich sind, treten invasiv auf.
- abwägen: Gibt es eine ökologisch wertvollere Alternative zum vermeintlich „pflegeleichten“ (Immer)-Grün? Welche heimischen Pflanzen kommen in der unmittelbaren Umgebung nicht mehr oft vor? Vielfalt macht Ökosysteme widerstandsfähiger.
- heimische“ Pflanzen und regionales Pflanz- und Saatgut bevorzugen (das liefert eine bessere Anpassung an die regionalen Verhältnisse)



Japanischer Staudenknöterich im Rübzahlweg

Maßnahme 3 – Mit Augenmaß beseitigen!

Invasive Arten zu entfernen, kostet meist Kraft und Geld. Sich nachbarschaftlich helfen, kann schlau sein: Wir alle profitieren davon, wenn eine Art nicht vom Nachbargrundstück in den eigenen Garten weiterwandert. Auf den Einsatz von Giften ist privat zu verzichten.

Möglichkeiten zur Beseitigung sind:

- abgeblühte Blütenstände vor der Samenreife abschneiden und
- sofern möglich ganz ausgraben: je früher, desto besser. Das steigert den Erfolg und zerstört weniger umgebende Natur
- beim Ausgraben gründlich alle Wurzelteile bis in hinreichende Tiefe entfernen
- bei Stauden gilt: entfernen Sie die Pflanze am besten kurz nach Beginn der Blütezeit, wenn die Samen noch nicht ausgereift sind und transportieren Sie sie ab: auch halbreife Samen können nach dem Schnitt ausreifen
- entfernte Pflanzenteile nicht im Kompost / Biotonne und erst recht nicht in der Natur abladen: im Zweifel über den Restmüll entsorgen
- sorgfältig nachkontrollieren (mindestens 5 Jahre lang)
- im Zweifel beraten lassen (beispielsweise von der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, dem Landschaftspflegeverband, dem Gartentelefon der Bayerischen Gartenakademie o.a.)



Japanischer Staudenknöterich-Detailansicht

Welche invasiven Pflanzen tauchen bei uns auf? Glücklicherweise sind die Bestände bei uns derzeit lokal begrenzt, daher lohnt es sich sehr, gemeinsam diese Pflanzen zu entfernen, solange es noch geht.

Im Ortsgebiet fallen u.a. folgende Bestände auf (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

- Drüsiger Götterbaum (bspw. Kister Straße, Alte Steige): vermehrt sich durch Aussaat, Wurzelaufläufer und Stockausschlag; sehr dominant, zerstört Infrastruktur; Kontakt mit Blättern und Holz meiden (toxische und allergische Hautreaktionen, Pollen als potenzielles Allergen)
- Japanischer Staudenknöterich (bspw. Rübzahlweg, Aschaffener Str., Gewer-

begebiet): bildet große Wurzelrhizome, im Mai bis zu 30cm Zuwachs pro Tag; sehr dominant, zerstört auch Infrastruktur

- Orientalische Zackenschote: vermehrt sich seit ca. 5 Jahren rund um den Greinbergweg, alte Steige und Reele in hoher Geschwindigkeit; leicht mit Raps zu wechseln aber größer, hat aber zahlreiche tropfenförmige Samenstände anstatt Schoten, blüht erst im Juni/Juli (ohne den typischen Raps-Geruch), massive Pfahlwurzel; der MDR Garten bietet hierzu auf seiner Webseite einen informativen Artikel.
- Vereinzelt: Herkulesstaude /Riesenbärenklau (bei Kontakt stark fototoxisch: Verbrennungen) und Beifuß-Ambrosie (vor allem über Vogelfutter verbreitet; Pollen stark Allergien auslösend; der MDR Garten bietet hierzu auf seiner Webseite einen informativen Artikel.)



Orientalische Zackenschote Reinbestand nach wenigen Jahren.

Was ist mit Tieren?

Gegen invasive Neozoen wie etwa Marderhunde, Grauhörnchen, Nilgans, Japankäfer und Asiatische Hornisse, können wir privat nicht immer etwas ausrichten, aber unter anderem dieses:

- Müll und Essbares korrekt entsorgen, nicht zugänglich liegen lassen, sachgerecht kompostieren (ohne Speisereste)
- Garten, Wohn- und Lagerräume so gestalten, dass sie nicht als Wohnstätten und Futterquelle dienen (inkl. Fallrohre abdichten)
- aus Eigenschutz Sandkästen abdecken, Kontakt mit insbes. Waschbärenkot vermeiden, Hunde regelmäßig entwurmen
- heimischen Tieren gezielt Schutz geben (bspw. durch Nistkästen, Käferburgen, Totholzhaufen und Insektenhotels)
- je nach Art: Sichtungen melden (bspw. Asiatische Hornisse)

Waschbären sind bereits bei uns etabliert: sie sind nicht nur relevant, weil sie Gebäude beschädigen und heimische Tierarten bejagen, sondern auch, weil sie durch mikroskopisch kleine Wurmeier über ihren Kot den Waschbärspulwurm auf Hunde, andere Säugetiere, Menschen und Vögel übertragen können.

Bayernweit gab es zudem eine der ersten Sichtungen der Asiatischen Hornisse (und erfolgreiche Lokalisierung und Beseitigung) in Hötting. Letztere sollte unbedingt gemeldet werden im Fall weiterer Sichtung.

Zum Schluss ein Dank aus dem Umweltbeirat an alle Bürgerinnen und Bürger, die die gemeinsame Herausforderung annehmen und unsere heimische Natur unterstützen.

Wer mehr Details zum Thema und kompakte Artensteckbriefe mit Fotos finden möchte, kann über die Webseite des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie die Broschüre „Invasive gebietsfremde Tier- und Pflanzenarten in Hessen“ als PDF-Dokument finden. Auf der Homepage des Landesamtes gibt es auch eine Unterseite mit kompakten Steckbriefen zu „Invasiven gebietsfremden Landpflanzen“. Das bayerische Landesamt für Umwelt bietet ebenfalls weiterführende Informationen unter den Stichworten „Invasive Arten“, „Neophyten“ und „Neozoen“ an.

(Die Quellen für diesen Artikel sind auf Nachfrage bei der Gemeinde erhältlich.)



Orientalische Zackenschote mit charakteristischem Samenstand.

Giftfrei Gärtnern tut gut...
...Ihnen und der Natur.
 → Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Mehr Wildnis im Garten wagen
Naturnah Gärtnern:
lbv.de/garten
 LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.
 Foto: Anita Schäffer

„Streuobst für alle!“ – Förderaktion 2025: Bäume pflanzen mit Unterstützung des Landkreises

Auch 2025 heißt es für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Würzburg wieder: „Streuobst für alle!“ Das Förderprogramm unterstützt Privatpersonen dabei, auf ihren Grundstücken Obstbäume zu pflanzen – und leistet so einen wertvollen Beitrag zu Naturschutz, Artenvielfalt und einer klimafreundlichen, regionalen Selbstversorgung. Bis zum 31. Juli können Grundstückseigentümer einen oder mehrere Bäume bestellen und im Herbst am Landratsamt Würzburg abholen.

„Streuobst für alle!“ ist ein Teil des Streuobstpaktes. Der Freistaat Bayern verfolgt damit das Ziel, bis 2035 eine Million neue Streuobstbäume zu pflanzen, da deren Bestand in den letzten Jahrzehnten deutlich zurückgegangen ist – auch im Landkreis Würzburg.

Bis zu 45 Euro Zuschuss pro Baum

Für jeden gepflanzten Obstbaum erhalten Teilnehmende eine Förderung von bis zu 45 Euro. Voraussetzung ist, dass es sich um hochstämmige Obstgehölze handelt, die eine Stammhöhe von mindestens 1,40 Meter haben. Bei den klassischen Sorten wie Apfel, Birne oder Zwetschge deckt die Förderung in der Regel die kompletten Kosten ab.

Weniger verbreitete Bäume wie Walnuss, Quitte, Esskastanie oder verschiedene Wildobstgehölze sind ebenfalls förderfähig. Da diese jedoch in der Anschaffung teurer sind, ist ein Eigenanteil durch die Besteller erforderlich.

Wer kann mitmachen?

Die Aktion „Streuobst für alle!“ richtet sich an Privatpersonen. Bäume in gewerblich genutzten Anlagen mit hoher Pflanzdichte sind nicht förderfähig. Bestimmte Apfelsorten, zum Beispiel Elstar, Pink Lady oder Granny Smith, sind von der Förderung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für verpflichtende Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen oder Doppelförderungen mit anderen Programmen.

Bei Fragen zum Förderprogramm, zu geeigneten Sorten oder zum Bestellvorgang stehen die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Jessica Tokarek (Tel.: 0931 8003 5463), sowie Streuobstberaterin Lena Wunderlich (Tel.: 0931 8003 5456) zur Verfügung. Bestellungen müssen bis spätestens 31. Juli 2025 über das Bestellformular unter www.landkreis-wuerzburg.de/streuobst (QR-Code im Anhang) oder per E-Mail an streuobst@lra-wue.bayern.de eingehen.

Bei der Bestellung sind folgende Angaben erforderlich:

- Gewünschte Anzahl der Bäume
- Art und Sorte der Bäume
- Pflanzort (Adresse oder Flurnummer)
- Kontaktdaten (Telefonnummer und Adresse)



>> Bestellformular



ANZEIGEN



BOOK NOW

Wartungstermin

- Solar
- Heizung
- Enthärtungsanlage

meine Heizung • mein Bad • meine erneuerbaren Energien

Nutzen Sie den Sommer, um es auch im Winter schön warm zu haben



www.porzner.com
porzner.shk

☎ 0931 / 461234 📍 0931 / 461234
📍 Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main



Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

Ihr Handwerksbetrieb für Insekten- und Sonnenschutz in Veitshöchheim

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

Das gibt es Neues ...

■ immer donnerstags | 10 – 12 Uhr Smartphone, Laptop, eReader und Co.

E-Sprechstunde für Senioren mit den Digitallotsen der Internetseionren

■ „Wollrausch“ - Stricktreff mit Marita Do, 03.07. | 16 – 18 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Werkeln mit Nadeln & Wolle. In geselliger Runde können Sie bei einer Tasse Kaffee oder Tee Ihr Strick- oder Häkelprojekt beginnen oder fortführen. Fachfrau Marita freut sich auf alle Wollfans!
Einfach vorbeikommen!

■ Literatur-Aperitif – Treffpunkt Literatur Mi, 09.07. | 18 Uhr



zuhören – entspannen - inspirieren lassen

Lesebegeisterte können sich beim Literatur-Aperitif im Lesecafé neue Anregungen holen und sich über ihre persönlichen Lieblingsbücher austauschen.

Die Kurzpräsentationen von zwei – drei Titeln dienen als Impuls und laden bei einem Glas Secco mit kleiner Knabberlei zu gemeinsamem Gespräch über das Gehörte ein. Die vorherige Lektüre der Bücher ist nicht notwendig. Lassen Sie sich literarisch inspirieren!
Einfach vorbeikommen

■ „Bücherzwerge“ Do, 10.07. | 15.30 Uhr

Lesen - Spielen - Basteln

Für Kinder von 2 – 3 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Mit Anmeldung!



■ Nähcafé

Fr, 11.07. | 10 - 12 Uhr

upcyclen – reparieren – verschönern

Zum beliebten Nähevent mit Simone Frühwald können Sie einfach vorbeikommen!



■ Die „Bücherbabys“ sind im Juli und August in der Sommerpause. Ab dem 03.09. treffen sich wieder alle zum Vorlesen, Singen und Spielen.

■ Spielenachmittag für Erwachsene Nachbarschaftshilfe Markt Höchberg

Fr, 11.07. | 15 – 17 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Spielen im Lesecafé. Gerne können Sie Ihre eigenen Spiele mitbringen!
Einfach vorbeikommen!

■ Mutmachlesung

mit Caroline Sprott

„Diagnose Lipödem? Du bist nicht allein“

Mo, 14.07. | 18.30 Uhr

Anmeldung: anmeldung@scheder-ortho.de oder im Sanitätshaus Scheder



■ Das „Waldsofa“ mit Margret Link

Mi, 16.07. | 15.30 Uhr

„Weißt du, was ein Opossum ist?“ von Sabine Bohlmann
Die Maus hat einen geheimnisvollen Brief bekommen. Vom Opossum, das sie gerne besuchen kommen will. Doch hier beginnt das Rätsel: Was zum Kuckuck ist eigentlich ein Opossum?
Treffpunkt Seckertswiese | Für Kinder ab 4 J. | Mit Anmeldung!



■ Engagementcafé des Freiwilligenzentrums

Fr, 25.07. | 14 – 17.30 Uhr

Thema: „Mutter eines behinderten Kindes“

mit Birgit Hardt

Birgit Hardt vom Verein „Hand in Hand gegen Tay Sachs und Sandhoff e.V.“ hält um 14:30 Uhr einen Vortrag zu: „Zwischen Liebe, Pflege, Beruf und Bürokratie“. Anschließend gibt es die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.
Einfach vorbeikommen!



SOMMER- FERIEN- LESECLUB

für Kids (3. / 4. Klasse) und Teens (5. – 7. Klasse)

Auch in diesem Jahr sind Kinder und Jugendliche in die Bibliothek zum großen Sommerleseabenteuer eingeladen. Unter dem Motto Lesen

was geht! können Clubmitglieder jede Menge – auch allerneueste - (Hör)Bücher, Comics und Mangas ausleihen! Jeder der mindestens ein Buch gelesen und im Sommerjournal bewertet hat, darf am Abschlussfest und der Verlosung teilnehmen. Alle Teilnehmer*innen, die drei oder mehr Bücher gelesen haben, werden nach den Ferien mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Hol dir dein Sommerjournal!

Lies nigel-nagelneue Bücher, Comics und Mangas!

Sammele Stempel!

Komm zum Abschlussfest!

Gewinne tolle Preise!

+++ Wichtige Termine +++

ab Di, 29.07. | Anmeldung & Beginn der Ausleihe bis Di, 16.09. | Abgabe des Sommerjournals

Fr, 19.09. | 18 – 19.30 Uhr | Großes SFLC – Abschlussfest
für ALLE mit Urkunden- und Preisverleihung & Lesung mit Tobias Elsässer



■ Events4Kids ■ Events für Erwachsene

Öffnungszeiten:

Di – Fr 10.00 - 18.00 Uhr

Sa 10.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek
MARKT HÖCHBERG

Martin-Wilhelm-Str. 2

Tel. 0931 49707-81 | www.bibliothek-hoechberg.de

f @bibhoechberg

Kreisjugendring Würzburg Actionfreizeit für Jugendliche

Termin: 25. - 29. August 2025

Teilnehmer*innen: 12 - 15 Jahre

Ort: Sportcamp Nordbayern in Bischofsgrün

Kosten: ca. 190 €

Anmeldeschluss: 05.08.2025

Infos und Anmeldung: direkt über KJR Würzburg

Du bist aktiv und hast Lust auf eine actionreiche Woche? Dann ist die Jugendfreizeit im Sportcamp Nordbayern genau das Richtige für Dich! Freu' dich auf viele abwechslungsreiche Aktivitäten wie Klettern, einen Ausflug zum Fichtelsee und Sommerrodeln am Ochsenkopf, bei denen der Spaß sicher nicht zu kurz kommt!

Kontakt bei Rückfragen:

Judith Zellmer, Geschäftsführerin KJR Würzburg

Telefon: 0931 878 99, Mail: info@kjr-wuerzburg.de



Noch keine Pläne für die Sommerferien? Ferienfreizeit mit dem Jugendwerk Der AWO

Auf den Ferienfreizeiten des Bezirksjugendwerks der AWO Unterfranken e.V. in den Sommerferien sind für verschiedene Altersgruppen noch Plätze frei.

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren gibt vom 11. bis 16.08.2025 es eine Tipi-Freizeit im Tierpark Sommerhausen. 8- bis 12-Jährige können vom 04. bis 09.08.2025 in Geiselwind auf einer Theaterfreizeit jede Menge Neues auszuprobieren und Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren haben vom 11. - 16.08.2025 die Chance auf rätselhaftige Ferien im Rahmen einer Escape-Freizeit in Iphofen.

Auch eine Strandfreizeit an der Ostsee ab Mitte August für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren ist im Programm und für die Älteren ab 14 Jahren geht es zum Ferienende hin Anfang September auf Bildungsfahrt nach Berlin.

Die Kinder und Jugendlichen können auf den Freizeiten des Jugendwerks nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

Weitere Infos und alle unsere Freizeitangebote für die Sommerferien 2025 sind zu finden unter www.awo-jw.de.

Jetzt schnell anmelden!

ANZEIGEN



Keller & Kiesel

BAUUNTERNEHMEN

Unser Herz schlägt für den Bau!

- > Umbau
- > Neubau
- > Natursteinarbeiten
- > Mauer- und Betonarbeiten
- > Sanierung und Restaurierung



Telefon: 09306 1232 | info@keller-kiesel.de
Keller & Kiesel GmbH & Co. KG | Industriestraße 10 | 97249 Eisingen
www.keller-kiesel.de



JETZT BERATUNG BUCHEN

RUNDUMBETREUUNG FÜR SENIOREN IM EIGENEN ZUHAUSE

PROMEDICA PLUS Würzburg Süd-Ost • Bruno Orłowski • 09302 - 52 43 287
Kirchstraße 8a | 97228 Rottendorf • wuerzburg-sued-ost@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/wuerzburg-sued-ost

Haus für Kinder Mariä Geburt & Wolkennest | Familienfest „Wenn Wünsche wahr werden“

Am Samstag, 24. Mai, fand wieder unser traditionelles Familienfest statt. Es startete am Vormittag im Pfarrheim mit der Aufführung des Theaterstücks der 16 Vorschulkinder. Hierfür hatten die Kinder zusammen mit den Erzieherinnen ein eigenes Stück entwickelt und zwei Wochen jeden Tag geduldig und mit viel Einsatz geprobt.

Das Stück stand unter dem Motto „Wenn Wünsche wahr werden“ und spielte zunächst auf dem Höchberger Marktplatz. Nach den Vorstellungen der Vorschulkinder verwandelten sie sich beim Betreten eines „Wunschautomaten“ in Tiere, Prinzessinnen, Blumenkinder, Forscher und Superhelden. Schnelle Kostüm- und Kulissenwechsel machten es möglich, dass sie an fernen Wunschorten spannende Abenteuer erlebten. Die Kulissen wurden auch selbst gebaut, ein Beitrag der kleinen und mittleren Kinder unserer Einrichtungen.

Auch ein Besuch in der „Disco“ durfte nicht fehlen, bei dem unsere Schukis (1. und 2. Klasse) eine mitreißende Tanzeinlage zum

Besten gaben. Wie immer ein Highlight war der Song des Stücks, diesmal der zum „Wünsche-Wünsche-Wunsch-Automaten“ umgedichtete „Wackelkontakt“, ein Ohrwurm, den man so schnell nicht wieder los wurde. Alle Akteure wurden mit langanhaltendem Beifall für ihren Auftritt belohnt.



Der Wunschautomat war das zentrale Bühnenbild.

Anschließend verlagerte sich das Fest in unseren großen Garten. Der Förderverein sorgte für leckere Würstchen vom Grill und es wurde gepicknickt.

Auch hier wurde das „Wünsche-Lied“ noch einmal im großen Kreis auf der Fußballwiese gesungen, danach überbrachten die Kinder ihr Elterngeschenk – einen selbst verzierten Bilderrahmen, den man direkt im Anschluss an der Fotostation mit einem gemeinsamen Familienfoto bestücken konnte.

Bei Kaffee und Kuchen und verschiedenen Spielstationen für die Kinder fand das Fest am Nachmittag seinen entspannten Ausklang.

Unser Familienfest ist für uns immer etwas ganz Besonderes, es gelingt nur durch die Zusammenarbeit aller im Haus, Kinder, Elternbeirat, Förderverein und Team. Dafür sagen wir allen AkteurInnen und HelferInnen ein herzliches Dankeschön!

Ihre Teams der Einrichtungen Haus für Kinder & Wolkennest

Mittelschule Höchberg | Pflegeberufe hautnah erleben – Erfolgreiche Infoveranstaltung



Am 06. Mai 2025 fand an der Mittelschule Höchberg eine besondere Berufsorientierungsveranstaltung im Rahmen des Projekts „Schülerinnen und Schüler für die Pflege begeistern“ statt. Eingeladen von Frau Doris Böhm und Frau Susanne Porzelt (Übergangsmanagement, HWK Service GmbH), bekamen die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen spannende Einblicke in die vielfältige Welt der Pflege.

Begleitet von erfahrenen Pflegefachkräften und ihren Auszubildenden aus Einrichtungen der AWO Unterfranken, der Soleo Aktiv GmbH und der St. Aurelia GmbH konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden: Sie übten Händedesinfektion, legten Verbände an, simulierten die Essensgabe und erlebten typische Aufgaben aus dem Pflegealltag.

Neben dem praktischen Teil informierten die Fachkräfte auch über die Ausbildung, den Arbeitsalltag sowie die beruflichen Chancen in der Pflegebranche. Rund 50 Schülerinnen und Schüler nahmen interessiert und engagiert teil.

Das Projekt entstand 2023 im Rahmen der Pflegekonferenz, initiiert durch WIRKOMMUNAL, und wird durch das Landesamt für Pflege gefördert. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für soziale Berufe zu begeistern und dem Fachkräftemangel im Pflegebereich entgegenzuwirken.

St. Josefs Stift



Feierabend-flohmarkt

18. Juli 2025,
14 bis 19 Uhr

St. Josefs-Stift Eisingen, Pfarrer-Robert-Kümmert-Str. 1

Stöbern, Entdecken, Schätze finden

Unsere Kolleg:innen aus dem Unternehmensverbund verkaufen ihre kleinen und großen Flohmarktschätze – perfekt zum Bummeln nach Feierabend. Dazu gibt's kühle Getränke und leckeres Eis von den Freizeiten und Gegrilltes aus der Küche. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Alle Stände werden durch Mitarbeitende des Tatenwerks betrieben – stöbert durch ihre persönlichen Schätze.



Ein Event
des Tatenwerks
www.tatenwerk.social
@tatenwerk.social



Haustechnik
Guckenberger
GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Sanitäre Installation**
- Heizung**
- Lüftung**
- Komplett Badsanierung**



97204 Höchberg
Heidelberger Str. 17
Tel.: 0931/48932
www.guckenberger.de
mail@guckenberger.de



Wir bilden aus!
Bewerbung bitte schriftlich oder per mail an Martin Weiglein info@huth-dickert.de oder einfach unter Tel. 0931-14 474
Wir freuen uns auf dich!

Training fürs Gehirn + Technik fürs Ohr
Hörerfolg

Hörsystem Anpassung in einzigartiger HD Qualität

HUTH & DICKERT
Hörakustik Meisterbetrieb
KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Stadtmitte Eichhornstr. 2a Tel. 0931-14474
Weitere Filialen: Höchberg | Ochsenfurt WÜ-Heuchelhof | Rimpar Gerolzhofen

seit über **30 Jahren**

kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de




»GORHAU«
INB. THOMAS COEGLER, E. C.

Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de

24h Notdienst

Telefon 0931 - 61 00 00

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten

Rainer Adelhardt • 97297 Waldbüttelbrunn Binsenstr. 34a
Tel. 0931-49317 • Mobil 0160-93244249
www.runda-bauelemente.de

R&A Bauelemente



Rolladen-Reparatur
Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie einen Termin!

Insektenschutz und Markisenstoffwechsel

SERVICE FÜR IHREN GARTEN

- Neugestaltung & Pflege
- Pflasterarbeiten

0931 386 58 770
vinzenz-wuerzburg.de

VINZENS



INKLUSIONSBETRIEB
VINZENZ GALA BAU

Jetzt bewerben!

Ausdruck des Lebens und der Erinnerung

Modell: Rückhalt

NEU! In Würzburg, Annastraße 14

Hier finden Sie eine große Vielfalt an modernen Grabmälern und außergewöhnlichen Natursteinen. Für eine einfühlsame Beratung nehmen wir uns gerne für Sie Zeit: Tel. (09 31) 54 8 52



max böse
GRABMAL-ZENTRUM
Lehrter-Hofmann

grabmal-zentrum.de

AWO Höchberg | Sommerausflug

Am 15.05.2025 war es wieder soweit: Es fand der Sommerausflug der AWO Höchberg statt, der auch „Mutter-Vatertags-Tour“ genannt wird. Nachdem der Reisebus an den verschiedenen Zustiegspunkten alle Teilnehmer aufgesammelt hatte, ging es Richtung Bad Kissingen. Bestes Wetter und gute Laune konnten nicht verhindern, das der Bus kurz vor der Autobahnabfahrt Bad Kissingen in einen Stau geriet, der allen Beteiligten einiges an Geduld abverlangte.

Mit leichter Verspätung kamen wir im Forsthaus Klaushof an, wo wir von sehr freundlichem Personal mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnt wurden. Mit der Geckobahn, dem „Erlebnis-Bahn-

le“, ging es dann weiter nach Bad Kissingen. Bei der Rundfahrt durch das Kurgebiet erfuhren wir viel Neues über den Ort, seine Geschichte und die historischen Bauwerke.

Letzte Etappe war der Gasthof Wahler in Ramsthal. Auch hier war der Empfang sehr herzlich und wir wurden kulinarisch verwöhnt. Nach einer reibungslosen Rückfahrt kamen wir gegen 21:00 Uhr wohlbehalten in Höchberg an.

Der Tag war angefüllt mit vielen Eindrücken und guten Gesprächen und – darüber waren sich alle einig – rundum gelungen.

Text: Frau Rösch-Saffran



Helfer gesucht! Hexenbruchfest am 12. und 13. Juli

„Nachbarn kennenlernen, Freunde gewinnen ...“ unter diesem Motto findet seit Jahrzehnten das Hexenbruchfest auf dem Kirchplatz von St. Norbert statt. Angefangen als Pfarrfest, ist es mittlerweile ein Ortsteilfest für den Hexenbruch und ganz Höchberg geworden. Der Erlös des Festes hilft der Pfarrgemeinde ihre Jugend- und Seniorenarbeit, ihre sozialen Aufgaben, ihr Gemeindeleben zu finanzieren. Viele helfen mit am Grill, Brotzeitstand und Bierstand, der Cafeteria (...) und nicht zuletzt auch durch Spenden. Die KJG Norbert engagiert sich stark. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Haben Sie Lust, ein paar Stunden mitzuhelfen? Und so die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen und uns allen ein schönes Fest möglich zu machen. Melden Sie sich, ob als Alt- oder Neubürger Höchbergs, schreiben oder sagen Sie uns, wo Sie sich vorstellen könnten, ein paar Stunden am 12. oder 13. Juli (oder beim Aufbau am 11.07. und/oder dem Aufräumen am 15.07.) mitzuhelfen.

In diesem Jahr hat das Orga-Team – neben den Listen, die in St. Norbert und während der Gottesdienste auch in Mariä Geburt – ausliegen, die Möglichkeit geschaffen, sich online in eine der Helferlisten einzutragen – hier der Link zu dieser Liste: www.hexenbruchfest.de Gerne können Sie sich auch per Mail unter hexfest@behl.net oder per Telefon bei Marc Behl (Mobil: 0160/7548412) melden.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Gudrun Walther, PGR Höchberg

Frauentreff St Norbert | Führung in Stift Haug

Der Frauentreff St. Norbert lädt herzlich ein zu einer Führung nach Würzburg in die Kirche Stift Haug am **Donnerstag, 24. Juli, 15 Uhr**. Treffpunkt: 14.50 Uhr im Innenraum der Kirche. Die Führung dauert ca. 60 Minuten. Kosten der Führung: 6 Euro/Person. Für Mitglieder des Frauentreffs St Norbert ist die Führung kostenfrei. Im Anschluss Möglichkeit zum Besuch der Gaststätte Vierjahreszeiten. Anmeldung bitte bis spätestens 18. Juli 2025 bei Roswitha Dorobek Tel. 86837, in die WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail Frauentreff_SN@gmx.de



hexenbruchfest.de

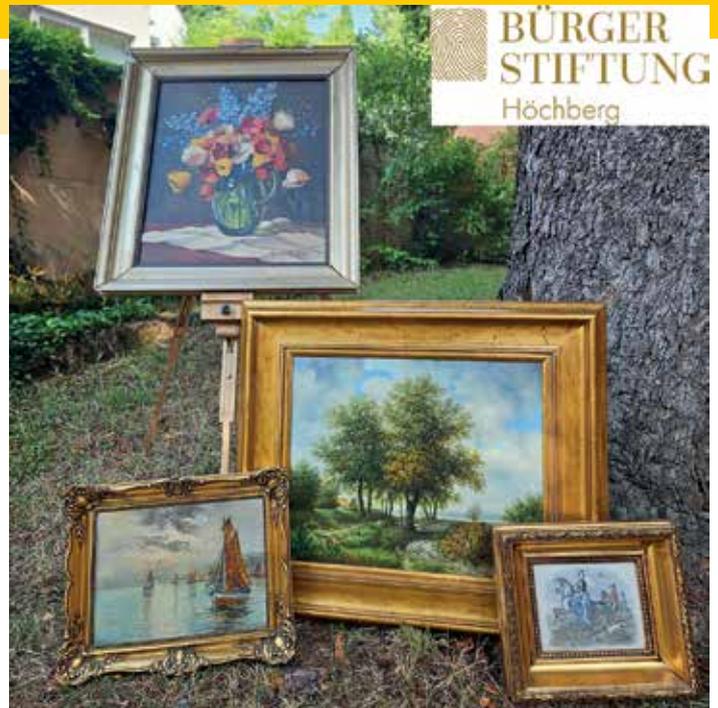
Kunstauktion zugunsten der Bürgerstiftung

Im Rahmen des Hexenbruchfestes und des Marktfestes findet im Juli eine besondere Benefizaktion statt: die Versteigerung interessanter Gemälde zugunsten der Bürgerstiftung Höchberg.

Die Bilder – vielfältig in Stil und Ausdruck – stammen aus dem Besitz eines ehemaligen Bürgers, der sie großzügig zur Verfügung gestellt hat. Alle Werke sind in edlen Holzrahmen gefasst und bieten Kunstinteressierten eine abwechslungsreiche Auswahl.

Versteigerungstermine:

- Samstag, 11. Juli 2025, 18:30 Uhr – beim Hexenbruchfest
 - Sonntag, 20. Juli 2025, 16:00 Uhr – beim Höchberger Marktfest
- Der gesamte Auktionserlös fließt direkt in die Arbeit der Bürgerstiftung, die sich in unserer Gemeinde für gemeinnützige Projekte in den Bereichen Jugendförderung, Bildung, Soziales und Kultur engagiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mitzusteigern, die Kunstwerke zu bestaunen und die gute Sache zu unterstützen. Mitglieder der Bürgerstiftung sind vor Ort und informieren gerne über den Zweck und die Ziele der Stiftung.



Geflügelzüchterverein Höchberg | Anzeigepflicht – Hühnerhaltungen sind meldepflichtig

Jede Nutztierhaltung ist meldepflichtig, unabhängig von der Zahl der gehaltenen Tiere. Bei Verstößen gegen die gesetzlich vorgeschriebene Meldeverpflichtung kann ein Bußgeld verhängt werden. Der Überblick über die gehaltenen Nutztiere soll den zuständigen Behörden eine effektive Bekämpfung bei eventuell auftretenden Tierseuchen ermöglichen.

Drei Stellen müssen kontaktiert werden!

- 1) Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Bereits vor Beginn der Hühnerhaltung ist jede Tierhalterin und jeder Tierhalter dazu verpflichtet, die Tierhaltung unabhängig von der geplanten Anzahl der Tiere registrieren zu lassen. Sie erhalten vom örtlich für Sie zuständigen AELF eine zwölfstellige Betriebsnummer. Bitte wenden Sie sich an das für Sie zuständige AELF (<https://www.stmelf.bayern.de/aemter>) und lassen sich dort eine Betriebsnummer zuteilen. Einen Antrag dazu finden Sie auf der Homepage des Geflügelzüchtervereins Höchberg von 1905 e.V. (gzv-hoechberg.de)
- 2) Veterinäramt Nachdem Sie die Betriebsnummer vom AELF erhalten haben, müssen Sie Ihren Namen, Ihre Adresse, die gehaltene Tierart, die Anzahl der gehaltenen Tiere, die Nutzungsart und den Standort der Tiere bei dem für Ihre Tierhaltung örtlich zuständigen Veterinäramt angeben. Wenn Sie Ihre Tierhaltung aufgeben, müssen Sie diese beim Veterinäramt auch wieder abmelden.

- 3) Tierseuchenkasse Sie müssen die Tiere auch bei der Bayerischen Tierseuchen-Kasse melden.

WICHTIG: Die fristgerechte Anmeldung ist Voraussetzung für eine mögliche Entschädigung im Seuchenfall!

Die Anmeldung kann schriftlich oder online unter: <https://www.btsk.de/online-zugang-tierhalter> mit Angabe der Betriebsnummer erfolgen. Sie erhalten daraufhin eine Tierseuchenkassen-Nummer. Einmal jährlich ist jede Hühnerhalterin und jeder Hühnerhalter im Zuge der Stichtagsmeldung aufgefordert, die Anzahl der Tiere, die zum 1. Januar eines jeden Jahres im Bestand sind, an die Tierseuchenkasse zu melden. Diese Tieranzahl ist die Grundlage für die Beitragserhebung. Hobby-Hühnerhaltungen sind aufgrund der geringen Tierzahlen meist beitragsfrei.

Die nächste Mitgliederversammlung ist am 4. Juli 2025 im Vereinsheim Heidelberger Str. 14 Höchberg!

Vollzug der Geflügelpest-Schutzverordnung Impfpflicht für alle Geflügelhalter

Entsprechend § 7 Abs. 1 GeflPestSchV müssen alle Halter von Hühnern und Truthühnern Ihren Bestand regelmäßig gegen NEWCASTLE-DISEASE impfen lassen. Der GZV Höchberg ermöglicht es Ihnen, vier Mal im Jahr diese Schutzimpfung durchzuführen.

Vorgehensweise: Ab sofort ist die Abgabe von Impfstoff nur möglich, wenn 4 Tage vorher ein Glas mit Schraubverschluss, beschriftet mit Namen, Adresse und Tierzahl, und falls vorhanden mit der Betriebsnummer, bei Dieter Schmitt, Heidelberger Straße 13 – Höchberg, abgegeben wird. Die Daten finden Sie auf der Homepage des GZV – www.gzv-hoechberg.de – oder im Schaukasten am Vereinsheim Heidelberger Straße 14, Höchberg.

Im Jahr 2025 sind dies noch folgende Termine:

- Samstag, 12.07.2025, 8:00 Uhr bei Dieter Schmitt
- Samstag, 11.10.2025, 8:00 Uhr bei Dieter Schmitt

Handhabung des Impfstoffs

Den Tieren am Nachmittag/Abend zuvor das Trinkwasser entziehen, damit sie am Tag der Impfung den im Wasser aufgelösten Impfstoff rasch aufnehmen.

Verein f. ambul. Krankenpflege | Termine „tragbar“

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen nehmen gerne gepflegte Sommerkleidung für Damen und Herren, sowie Taschen und Schuhe entgegen. Angenommen werden nur ausgewählte Stücke, maximal 10 Teile.

Verkauf und Annahme mit Cafeteria: Freitag: jeweils 16:30 - 18:30 Uhr
4. Juli - Nimm 4 zahl 3

Verkauf und Annahme mit Cafeteria: Samstag: jeweils 9:00 - 14:00 Uhr
5. Juli – Nimm 4 zahl 3

...jeweils in den Räumen des ehemaligen Kindergartens St. Norbert, Seeweg 27, veranstaltet vom Verein für ambulante Krankenpflege e.V. Der Gesamterlös geht an die Sozialstation St. Kilian, Höchberg. Wir danken allen Spendern und Helfern für die Unterstützung und Mithilfe. Kontakt: Doris Strauch, Tel. 49844

Bündnis 90 / Die Grünen | **Marktfest und Nominierung des Landratskandidaten**

Stammtisch

Unser „Grüner Stammtisch“ findet im Juli wieder wie gewohnt statt am **Montag, 14.7., um 19:30 Uhr im Hotel Lamm, Hauptstraße.**

Unsere Einladung richtet sich an alle, die...

- ... einfach nur neugierig sind.
- ... über „Grüne“ Ideen diskutieren möchten.
- ... ihre Ideen für Höchberg an Frau/Mann bringen möchten.
- ... einfach nur einen netten Abend erleben möchten.
- ... etwas anstoßen möchten, ohne gleich Mitglied in der Partei werden zu wollen.

Beteiligung am Marktfest

Auch dieses Jahr sind wir wieder mit dabei. Traditionell könnt ihr euch bei uns am Stand Bionade und vegetarische oder vegan Wraps holen. Wenn es besonders heiß ist, wollen wir auch Wassermelone anbieten.

Bei den Getränken bieten wir außer der Bionade Gin Tonic an, auch die alkoholfreie Version. Wir freuen uns auf euren Besuch. Wer uns nicht findet, schaut nach den Sonnenblumen auf den Tischen.

Wer bereit wäre, beispielsweise beim Auf- oder Abbau zu helfen, oder eine Zwei-Stunden-Schicht zu übernehmen, kann sich gerne unter 0151 107 520 25 melden.



Foto: Susanne Cimander

Kontakt und Spenden

Wer durch Tatkraft oder auch neuerdings finanziell uns unterstützen möchte oder Ideen, Kritik oder Lob an uns weitergeben möchte, kann sich unter info@gruene-hoechberg.de melden und wird bei Interesse in den anonymisierten Verteiler aufgenommen, um außerdem am „grünen“ Puls der Zeit in Höchberg zu sein, oder die Ideen einfach nur loswerden möchte, bitte ebenfalls eine E-Mail an oben genannte Adresse schicken.

Eure E-Mail-Adressen werden natürlich vertraulich behandelt.

Nominierung des Kandidaten für die Wahl des Landrats 2026

Im Rahmen der Kommunalwahl im März 2026 wird auch der Landrat gewählt. Der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen Würzburg-Land war zu Gast in Höchberg, um den Grünen Kandidaten oder Kandidatin zu nominieren. Sven Winzenhörlein, unser 2. Bürgermeister, hat sich beworben und ist, nach einer tollen Bewerbungsrede, mit 100% der Stimmen nominiert worden.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg von den Höchberger Grünen.



Der Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen KV Würzburg-Land für die Wahl des Landrats: Sven Winzenhörlein. Foto: Susanne Cimander



© Pablo Tosco/Oxfam

WASSERMANGEL

Fast drei Milliarden Menschen in armen Ländern haben keinen Zugang zu sauberem Wasser oder angemessener medizinischer Versorgung. Sie erkranken an Cholera und haben keine Möglichkeit, sich vor Pandemien wie Corona zu schützen.

JETZT SPENDEN!

www.oxfam.de/gesundheit



OXFAM
Deutschland

Spendenkonto:
IBAN: DE 8737 0205 0000 0809 0500
Stichwort: GESUNDHEIT

Info-Abend bei den Dancing Crows Höchberg

Am 13. Mai veranstalteten die Dancing Crows Höchberg ihren ersten Info Abend. Schon im Vorfeld hatte der Verein bei diversen Veranstaltungen Flyer ausgelegt und in der örtlichen Presse den Termin bekannt gegeben. Trotzdem war man über den großen Zulauf etwas überrascht. Hatten sich doch über 20 Interessierte zu dieser Info-Veranstaltung eingefunden. Die 1. Vorsitzende Margit Buchert-Müller begrüßte im Namen der gesamten Vorstandschaft die Interessenten. Sie gab einen kurzen Einblick die bisherige Geschichte des Vereins und informierte über die Vereinsführung und der Mitgliedschaft im Verein. Anschließend übergab sie das Wort an Alex Holder, eine der beiden Trainerinnen. Diese erläuterte den Trainingsablauf und die Struktur der Trainingsgruppen bzw. des Trainings.

Im Anschluss konnte ergänzende Fragen gestellt werden. Natürlich zeigten die Vorstandsmitglieder und ein paar Vereinsmitglieder den Interessenten auch noch einen Tanz. Dabei wurden einige Grundregeln des Line-Dance vorgestellt. Ein paar besonders Mutige versuchten sich hierbei gleich bei den ersten Line-Dance-Schritten. Einige der Anwesenden waren so begeistert, dass sie sich gleich zum nächsten Beginner-Training anmeldeten.

Der Info-Abend wurde aber auch dazu genutzt, die neuen T-Shirts der Vorstandschaft der Öffentlichkeit vorzustellen. Darauf ist der Name und die Funktion im Verein aufgedruckt und erleichtert, dass die Vorstandsmitglieder bei Veranstaltungen und dergleichen gezielt angesprochen werden können. Gesponsert wurden diese von der WWK Agentur Margit Buchert-Müller.

Text: Thomas Müller



Die Führungsmannschaft der Dancing Crows präsentiert sich in ihren neuen T-Shirts – es fehlen Julia Holder und Inge Counts. Bild: Gerda Rausch

Faschingsgilde „Helau Krakau“ beim Marktfest dabei

Beim Marktfest am 19. und 20. Juli ist die Faschingsgilde wieder dabei unter dem Motto: „Gleiches Fest – gleicher Standort – gewohntes Angebot“: Schnitzel mit Pommes oder gem. Salat; Schnitzellaiberl, Riesen Käse-, Schinken- und Mettlaugenstangen

NEU IM ANGEBOT: Kaiserschmarrn mit verschiedenen „Toppings“

Am gleichen Standort wie in den letzten Jahren auch, vor der Metzgerei Deppisch, freut sich die gesamte Gildenfamilie auf regen Besuch. Wir sind bereit – so Vorsitzende Meli Rüllicke mit ihrem Vorstandsteam.

Fünfzig Jahre Faschingsgilde „Helau Krakau“ – Das wird gefeiert!

Unter dem Motto „Grumbern – Glück“ feiert die Faschingsgilde „Helau Krakau“ ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Herbstfest am 27. und 28. September 2025 im und ums Kath. Pfarrheim „Mariä Geburt“ herum, je nach Wetterlage.

Es gibt verschiedene Kartoffelspezialitäten, wie .z.B Kartoffelpuffer, Ofenkartoffeln u.s.w. sowie Federweißer und Zwiebelkuchen, Schoppen, Bier und alkoholfreie Getränke. Am Abend sind Barbetrieb und ein Kartoffelfeuer geplant.

Erfreulich ist, so Vorsitzende Meli Rüllicke, dass alle aktiven Gruppen (Elferräte, Gildenfrauen, alle Garden/Schautanzgruppen, Krackentanzgrüpple, Männerballett) sich bei der Organisation und Planung dieses Festes mit einbringen. So hofft die gesamte Gildenfamilie auf ein erfolgreiches Herbst- und Jubiläumsfest mit vielen Gästen, getreu eines fränkischen Spruches: „Der Mensch läbld nit ällens vom Brood – Er braucht a Grumbern und Dzalood“

Gesamtes Programm und Angebote sind auf dem beigefügten Info-plakat aufgeführt.

Text: Wolfgang Knorr Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Bild/Plakat: FGH Helau Krakau

50. Jubiläumsjahr
Faschingsgilde Höchberg e.V.

Wir laden ein zum
Grumbern Glück
27.+ 28.
September 2025

Samstag ab 16 Uhr & Sonntag von 11 - 21 Uhr
Pfarrheim, Jägerstraße 3, Höchberg

**Kartoffelspezialitäten
Federweißer & Zwiebelkuchen**

SAMSTAG
- Kartoffelfeuer
-gemütliches Beisammensein
-Barbetrieb

SONNTAG
- ab 12 Uhr Mittagessen:
Rindfleisch, Merrettich & Kartoffeln
Klob mit Soß
- Cafeteria

Sonntag Nachmittag - Kostümkleidermarkt - zugunsten der Jugend

Willkommen in der Familie!

Werner Lawrenz gehört seit kurzem zur „Chaîne de Rôtisseurs“, der „Gilde der Gänseröster“

Rund 30 Jahre nach seinem ersten Diner Amical wurde für Werner Lawrenz, Inhaber des Hotel – Restaurant Lamm in Höchberg, ein Traum war. Schon als Jungkoch in seinem Ausbildungsbetrieb war er von der „Chaîne de Rôtisseurs“, der weltweiten Gemeinschaft, die ganz im Zeichen der Brüderlichkeit, Freundschaft, Kameradschaft steht, begeistert. Jetzt, als selbstständiger Küchenchef und Hotelbetreiber, wurde er vor kurzem im Rahmen eines Diners Amical in Frankfurt feierlich als Maître Rôtisseur in diesen Kreis der Kochprofis aufgenommen. Die feierliche Zeremonie, die einem Jahrhunderte altem Ritual folgt, gleicht einem Ritterschlag und steht für die gemeinsame Leidenschaft für die Kochkünste.



Durch Dieter Oster, dem Bailli de Franken d' Allemagne, erhielt Werner Lawrenz das funkelnde Messingschild mit dem Wappen der Chaîne des Rotisseurs, dem weltweiten Erkennungszeichen aller Mitgliedsbetriebe, überreicht. Die auf diese Weise ausgezeichnete Betriebe legen außergewöhnliche viel Wert auf gute Gastlichkeit und gutes Essen. Ein hoher Ansporn für den Inhaber und seine Mitarbeiter auch weiterhin anspruchsvolle und kreative fränkische Küche mit mediterranem Einfluss zu bieten.

Chaîne des Rotisseurs - Eine Zunft von alter Tradition – seit 1248

Schon im ausgehenden Mittelalter räumte man in Frankreich der Kochkunst eine herausragende Bedeutung bei der Zivilisierung des Landes ein. So verlieh Ludwig IX – genannt der Heilige – 1248 den besten Köchen das Recht, sich zu einer organisierten Gemeinschaft zusammenzuschließen. Aufgrund dessen wurde die „Chaîne des Rôtisseurs“ als Zunft der Spiessbrater gegründet.

Die Wiederbegründung 1950

Nach weiteren Rückschlägen der Lebensverhältnisse, dem I. und II. Weltkrieg, trafen sich 1950 fünf bekannte Persönlichkeiten (drei Köche und zwei Journalisten) und suchten nach Möglichkeiten, den gehobenen französischen Lebensstil wiederzubeleben. Sie besannen sich auf die uralte Tradition der Spiessbrater-Zunft und gründeten die „Chaîne des Rôtisseurs“ aufs Neue. Als Vereinigung von professionellen Köchen und Restaurantmeistern einerseits und kenntnisreichen Feinschmeckern andererseits förderte die Chaîne in den bewährten Bahnen ihrer Tradition die Leistungen der Küchen- und Tafelkultur.

Heute – Weltweit größte gastronomische Vereinigung

Heute findet sich die Confrérie de la Chaîne des Rôtisseurs in über 80 Ländern der Welt. Sie zählt über 25.000 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu ihren Mitgliedern.

Die Ziele der Chaîne des Rôtisseurs

Neben den traditionellen Aufgaben – der Förderung gehobener Küchen- und Tafelkultur – stellt sich heute die Chaîne des Rôtisseurs ganz in den Dienst von Freundschaft und Völkerverständigung. Im regionalen Bereich sind die Diners und Déjeuners Amicaux, ausgerichtet von den Maîtres der Chaîne-Betriebe, beliebte Anziehungspunkte um gesellschaftliche Kontakte zu pflegen und die freundschaftlichen Beziehungen der Mitglieder untereinander zu vertiefen.

Lamm ★★★

CHAÎNE DES RÔTISSEURS
1248 - 1950

August Gourmet Special

Im August erwarten wir Sie mit einem GourmetSpecial!

Rosagebratene Entenbrust

OrangenThymian Jus

Sautierte Pfifferlinge

Pommes Macaire

Gerne reservieren wir Ihnen Ihren Tisch im Restaurant oder im Innenhof auf der großen Terrasse!

Alle Speisekarten finden Sie unter „Aktuelles“ auf lamm-höchberg.de

Oder rufen Sie an **0931- 30 456 30**

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Ihre Familie Lawrenz

Hauptstr. 76
97204 Höchberg

Primadesign, e-studio.de



Achim Roos
Heizung-Haustechnik-Sanitär

Installations-, Heizungs- & Lüftungsbaumeister

- Heizungs-und Sanitärinstallation in Alt- und Neubau
- Wartungs-und Reparaturarbeiten
- Installation von Festbrennstoffanlagen
- Alles rund um die Badsanierung

Tel. : 0931-405445 Otto-Hahn-Str.17
Mob.: 0175-5282211 97204 Höchberg
Mail : Info@Haustechnik-Roos.de



Meisterbetrieb für Sonnenschutztechnik

Wir sind **somfy** und **warema** -Fachpartner

- Reparaturen
- Rolläden
- Rolltore
- Jalousien
- Raffstore
- Vertikal-Jalousien
- Insektenschutz
- Wintergartenbeschattung
- Markisen
- Markisenbespannungen
- Intelligente Antriebs- und Steuerungslösungen für Ihre Rolläden
- Fenster und Haustüren



• Feierabend-Service: wir sind von Mo-Fr bis 20 Uhr und Sa bis 14 Uhr telefonisch für Sie erreichbar

Rollo Oppmann GmbH • Thoma-Rieder-Straße 7
97276 Margetshöchheim • Tel.: 46 26 19 • Fax: 46 17 37
info@rollo-oppmann.de • www.rollo-oppmann.de



Wir unterstützen Sie bei Ihrem Bauvorhaben!
Von der Planung bis zum Einzug.

Keesburgstraße 3A, 97074 Würzburg
☎ 09 31/7 96 47-0, www.elektro-pfeuffer.de

Maler und Verputzer

- 🔧 Maler- und Lackierarbeiten
- 🧱 Trockenbau
- 🏠 Wärmedämmung
- 🔨 Verputzarbeiten
- 🏡 Fassadensanierungen
- 👉 Bodenbeschichtungen

Hotline: 09721 676-160
www.riedelbau.de



Meisterbetrieb der Maler und Lackierer Innung

- 📅 ZUVERLÄSSIG
- 👤 KOMPETENT

Untere Pleitenstraße 5
97297 Waldbüttelbrunn
ts.pflaster.garten@gmail.com
0931 35802681

THOMAS SCHWARZ
Pflasterbau und Gartengestaltung

Hof- und Wegebau · Terrassen · Treppenanlagen · Einfriedungen
Entwicklung von Konzepten für Gartenanlagen · Erdarbeiten
Natur- und Betonsteinverarbeitung · Pflanzungen · Bodenverbesserung

Bestattungen Papke
...einfach für Sie da.

alle Bestattungsarten
Ruhewald und FriedWald
Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931 - 4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Bund Naturschutz Jugend Kinderwaldgruppe Höchberg | **Ausflug zum Herrlesbrünnele**

Am Samstag den 7.6.2025 machten sich einige sportliche Jungs auf den Weg zum Herrlesbrünnele.

Schon auf dem Weg dorthin versuchten sie sich an den waghalsigen Ständen beim Höchberger Trail, bei dem es sogar die erste Schürfwunden gab – aber das hat den Spaß nur noch größer gemacht!

Endlich am Herrlesbrünnele angekommen, wurden wir herzlich von der Kindergruppe aus Waldbüttelbrunn mit Johanna Seubert begrüßt. Im klaren Teich glitzerten unzählige Kaulquappen, die wir neugierig mit Becherlupen unter die Lupe nahmen. Es war faszinierend zu beobachten, wie die kleinen Quappen im Wasser herumhüpften und sich auf ihre große Reise vorbereiten. Man fragte sich: Was wird wohl aus den kleinen Lebewesen? Wird aus ihnen irgendwann ein Frosch? Doch das war noch lange nicht alles: Wir entdeckten ein echtes Spechthaus mit einem Dach, das die Jungs neugierig erkundeten. Sie hörten die spannende Geschichte vom Herrlesbrünnele, das schon seit vielen Jahren in der Natur verborgen ist, und lauschten gebannt den Erzählungen. Die Jungs sprühten vor Energie, erkundeten die Natur mit offenen Augen und genossen die frische Luft, während sie die Schönheit der Umgebung auf sich wirken ließen.

Auf dem Heimweg machten wir noch eine letzte Runde: Wir fuhren einen Trail durch den dichten Wald, der uns noch einmal alles abverlangte – Klettern, Rutschen und kleine Abenteuerspiele inklusive. Es war ein Tag voller Spaß, spannender Entdeckungen und gemeinsamer Abenteuer, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Du möchtest bei unseren nächsten spannenden Abenteuer dabei sein?

Nächstes Treffen am 12. Juli um 14:30 Uhr Treffpunkt neuer Friedhof Dann melde dich doch einfach unter 0176 458 752 40 an.

Wir freuen uns auf dich!

Heiko und Laura



Musikfreunde Höchberg | Schnuppern beim Jugendorchester

Was macht Superstar Adele bei den Musikfreunden? Ganz einfach, das Jugendorchester der Musikfreunde Höchberg interpretiert das Lied „Rolling in the Deep“ von Adele ebenso, wie das „Star Wars Theme“ von John Williams oder „Final Countdown“ der Band Europe. Mit Begeisterung proben die Jungen und Mädchen unter der Leitung von Dr. Günther Molz jeden Montag (außer in den Ferien) ab 18:15 Uhr Melodien aus Pop und Musical.

Die Proben finden in den Vereinsräumen im Klinggraben 4 in Höchberg statt. Wer ein Instrument spielt, unter 16 Jahre alt ist und gerne mit anderen gemeinsam Musik machen möchte, ist herzlich eingeladen bei einer Probe zum „Schnuppern“ vorbeizukommen.

Nähere Informationen gibt es beim Vorsitzenden des Vereins, Bernhard Hupp unter 0931 409 040 oder beim Dirigenten Günther Molz unter 0931 353 77 86.

Dirigent Dr. Günther Molz integriert gerne das Jugendorchester in das Erwachsenenorchester bei deren Auftritten. Aber es gibt auch immer wieder alleinige Auftritte des Jugendorchesters, wie zum Beispiel beim 100-jährigen Jubiläum des Verschönerungsvereins (siehe Bild). Dirigent, Vorstandschaft, aber auch die Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters freuen sich auf Verstärkung.

Kommt vorbei und schnuppert einfach mal rein in so eine Probe, es wird euch sicherlich Spaß machen.

Noch ein Hinweis – wir haben auch ein erfahrenes Team an Musiklehrer*innen. Infos für Musikunterrichtsstunden gibt es beim Dirigenten Dr. Günther Molz, Tel.: 0931-3537786

Text: W. Knorr/B. Hupp



Ein Teil des Jugendorchesters beim Auftritt bei der 100-jährigen Jubiläumsfeier des Verschönerungsvereins. Links Dirigent Dr. Günther Molz. Foto: Bernhard Hupp

SPD Höchberg | AnsprechBar



Reele 2

Sehr gut besucht war unser Angebot Ende Mai an der Kreuzung Weg zum Kreuz/Am Reele. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger informierten sich über den geplanten Umbau der dortigen Kreuzung und die angedachte Anordnung von Parkplätzen. Aber nicht nur dies: es wurde rege diskutiert, mehrere Vorschläge zu anderen Problemstellen gemacht und auch gelobt!

Die nächste AnsprechBar finden Sie am **27.07.2025 ab 17 Uhr** vor dem Haus der Vereine/AWO. Sprechen Sie mit uns über den Umbau des Winterleitenweges, den Parkplatz vor dem AWO-Haus, oder bringen Sie eigene Themen ein.

Text: Martin Benthe

Fotos: Nicole Stichler und Martin Benthe



Winterleitenweg

SPD 60plus feierte sein 30-jähriges Jubiläum beim Scheunenfest

„Wandern und Feiern“ – so das Motto am 17. Juni beim Scheunenfest zum 30-jährigem Jubiläum der SPD 60plus.

Seit 1995 gibt es die Arbeitsgemeinschaft „SPD 60plus“, die Walter Clement mit einigen Genossinnen und Genossen des SPD-ÖV Höchberg gründete. Er selbst leitete die Gruppe zehn Jahre und gab das Amt des Vorsitzenden an Adolf Wiesen weiter, das dieser acht Jahre erfolgreich ausführte.

Seit Sommer 2012 ist nun der Ehrenvorsitzende des SPD ÖV, Wolfgang Knorr, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft SPD 60plus Höchberg, unterstützt von seinem Vorgänger Adolf Wiesen und Frank Volling als Stellvertreter.

Die Mitglieder der Höchberger Arbeitsgemeinschaft treffen sich alle vier Wochen zum Wandern mit anschließender Einkehr in einem Höchberger Gasthaus, aber gelegentlich auch in einer der angren-

zenden Gemeinden. Durchschnittlich 25 bis 40 Personen nehmen an diesen Treffen teil, wobei in Spitzenzeiten früher bis zu 50 Personen unterwegs waren. Erster Wandertag war der 18. April 1995. Getreu dem Motto „offen für alle“, sind nicht nur SPD-Mitglieder dabei und Gäste sind immer willkommen.

Ein ausführlicher Bericht mit Bildern zum Scheunenfest erscheint in der Augustausgabe.

Nächstes Wandern ist am Dienstag den 15. Juli 2025. Treffpunkt um 14:00 Uhr am Waldsportplatz. Schlusshock ab 15:00 Uhr „La Piazza“ am Marktplatz bei Isni.

Text: Wolfgang Knorr/Vors. SPD 60plus

www.grampp.net

... weil

Mobilität

Vertrauenssache ist.

Ihr Partner für **Volkswagen**,
Audi und **Mercedes-Benz**
in Mainfranken.



Soleo

Werden Sie Gast in unserer
**Senioren-
Tagespflege**



**Bis zu 5 Tage
mtl. kostenfrei!**

- ✓ Gemeinschaft erleben
- ✓ ganztägige Betreuung mit gemeinsamen Mahlzeiten
- ✓ Beförderung mit hauseigenem Fahrdienst
- ✓ kostenloser Schnuppertag

Weitere Informationen unter www.soleo-aktiv.de
und gerne auch persönlich unter **0931 80 99 100**.

Euer Experte in Würzburg für **E-Bikes & Fahrräder**



Mit **Leasing** die Freiheit
auf dem Rad genießen!
Beste Auswahl, beste Beratung.



Fahrradprofis Würzburg GmbH

97080 Würzburg | Raiffeisenstraße 3



Geöffnet 9.00-18.00 Uhr (ausser Montag)

Samstag 9.00 -16.00 Uhr

www.fahrradprofis.info

fahrradPROFIS
WÜRZBURG

Von der Idee zum Lebensprojekt: wir stellen uns vor: „Unser Höchberghaus“ wird 15

Begonnen hat alles mit der Idee, Menschen mit körperlichen und/ oder geistigen Einschränkungen eine Perspektive und ein Daheim zu bieten, Menschen die Hand zu reichen, die zu fit für eine Heimunterbringung, aber noch nicht fit genug sind, um alleine zu leben. Die Eingliederung in ein normales Leben, bestehend aus Selbstbestimmung, Arbeit, Eigenversorgung, Partnerschaft und vieles mehr, das ist unser Credo. Gestartet 2010 mit einem Haus in Höchberg in der Hauptstr. 19 und der ersten angemieteten Wohnung in direkter Nachbarschaft, ein Daheim für acht Menschen, entwickelte sich das Lebensprojekt sinnstiftend für alle. „Hier wird Integration großgeschrieben und gelebt,“ sagt die Gründerin, Frau Isa Wantzen.

„Was uns wichtig ist? Dass der Bewohner gehört wird, seine Bedürfnisse frei äußern kann und nach gemeinsam entwickelten Zielen gefördert und begleitet wird und ein Zuhause hat. Dafür setzen wir uns täglich ein und arbeiten engagiert an der Umsetzung. Wir sind nach der Arbeit der Klienten in einfachen Berufsfeldern oder der Werkstatt für behinderte Menschen zwischen 5-8 Stunden wöchentlich vor Ort.“

Das Konzept ist erfolgreich, wir sind sehr gewachsen und betreuen Menschen in ihrem Daheim im gesamten Stadtgebiet.

Seit Jahren arbeiten wir eng im Team zusammen, alles erfahrene Erzieher und Heilerziehungspfleger, seit der Gründung beratend begleitet von Frau Fischer von der Fachberatung. Möglich ist dies durch die Eingliederungshilfe des Bezirkes Unterfranken.



Frau Wantzen (links) mit Frau Fischer /rechts) im Garten des Höchberghauses

„Ich finde, dass sich die Stärke einer Gesellschaft in ihrem Umgang mit den Benachteiligten und Behinderten zeigt,“ sagt Herr Felix Wantzen, der zukünftig die Geschicke des „Unser Höchberghaus“ mitlenken wird.



Herr Wantzen im Gespräch mit einer Angehörigen

Mit Stolz feiern wir alle deshalb **am Freitag, den 11.07.2025**, in der Hauptstr. 19 in Höchberg unseren 15. Geburtstag/Gründungstag. Interessierte sind herzlich ab 14 bis 18 Uhr eingeladen, uns kennenzulernen, ganz zwanglos bei einem kleinen Imbiss in unserem Garten. Wünsche für die Zukunft? Da gibt es noch Bedarf, von innen wie von außen. Wir wünschen uns Vermieter, die bereit sind, an behinderte Menschen zu vermieten, Arbeitgeber, die auch behinderten Menschen eine Chance geben, neue Mitarbeiter, auch in Minijobs, die unsere Vision begleiten. Wir wünschen uns mehr Bereitschaft, Integration zu leben. Dies unterstützen wir mit all unseren Kräften.

Unser Höchberghaus eGbR
 Hauptstr. 19
 97204 Höchberg
 Mobil 0160-5806779
 TEL 0931-45228960
 FAX 0931-45228961
 info@unser-hoechberghaus.de
 www.unser-hoechberghaus.de



ANZEIGE

EHRHARDT AG ZELLINGEN

**BEREIT FÜR
DEINEN URLAUB?**

**Jetzt
UrlaubsCheck
vereinbaren!**

Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zellingen | 0931 66097 - 0 | www.ah-ehrhardt.de

Hauptsitz: Ehrhardt AG
Kaltenbronner Weg 2 | 98646 Hildburghausen

MEDIZINISCHES VERSÖRGUNGSZENTRUM WALDBRUNN

Hausärztliche Versorgung
in Waldbrunn unter kommunaler Trägerschaft

Neu ab 15. Juni 2025:
Hygienebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (gem. § 43 der IfSG)

Eignungsuntersuchung von Atemschutzgerätetragenden der freiwilligen Feuerwehren

Kurzfristige Terminvereinbarung unter **09306 9899100** möglich!

Neue Patientinnen und Patienten sind bei uns herzlich willkommen!

Das Landkreis-MVZ Waldbrunn Hildegard-van-Bingen-Platz 2 97295 Waldbrunn

Wir freuen uns auf Sie!
Dr. med. Martina Ebert-Kube
Dr. med. Katharina Höhn
Dr. med. Christina Schenk
Dr. med. Felix Wiest

DAS LANDKREIS MVZ

Wir gehören zum KT

Elektroinstallation Service - Planung

WIESEN GmbH
Elektrotechnische Anlagen

97204 Höchberg Greinbergweg 3
Tel. 09 31/4 83 68 Fax 09 31/40 93 14
www.elektro-wiesen.de

Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
82 mm für beste Fensterqualität
Besuche nur mit Termin!

ZIEGLER
Qualität für's Leben!
75 JAHRE für Generationen

Wir fertigen für Sie:
Fenster
Haustüren
Sicht- und Sonnenschutz
Wintergärten
Terrassendächer
Insektenschutz
und vieles mehr

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de

BURÍ

im Gewerbegebiet Höchberg
T. 0931 / 400 500 Fax 407 129

- Vereinsfahnen
- Renovierungen
- Stickabzeichen
- Anstecknadeln
- Wimpel, Banner
- Beflaggung
- Transparente
- Flaggenmaste

und vieles andere für Repräsentation und Werbung.
Partner für alle Vereine, Organisationen & Clubs.

IMMOBILIENSPRECHSTUNDE

Jeden ersten Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 19:00 Uhr

Unsere Spezialisten stehen Ihnen gerne kostenfrei und unverbindlich für Ihre Fragen rund um Ihre Immobilie zur Verfügung.

Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Bürogebäude in der Rottendorfer Str. 15a in Würzburg!

Reinhart
IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von mehr als 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

Holzfenster nie mehr streichen!
Aluminiumverkleidung von außen

30 Jahre Erfahrung

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

✓ Wetterfest, dauerhaft wartungsfrei

Rufen Sie uns an:
0 93 07 / 15 40
97277 Neubrunn
Malner Straße 8

www.sigma.portas.de

www.AUTOHAUS-SCHENKEL.de GmbH
 Luitpoldstraße 1 97264 Helmstadt
 Tel.: 09369 / 90 63 0



SUZUKI
 Suzuki-Vertragshändler

Ehrlich und gut ein Weg der sich lohnt

Wir machen Betriebsurlaub vom 9.8. bis 16.8.2025

Kiesel & Großmann GmbH
 Wasserschadensorthilfe & Brandschadensanierung
 24 Stunden Notruf-Service 0171-2106209

Wir suchen (m/w/d):
 Lagerist
 Handwerker für Trocknung/Rückbau
 Fliesenleger
 Maler
 Bodenleger

Rohrbruchortung Sanierung
 Wasserschadentrocknung
 Schimmelpilzbeseitigung
 Fliesen-, Tapezier- & Trockenbauarbeiten
 Neubautrocknung / Baubeheizung
 Entfeuchtungs- & Heizgerätevermietung
 Bodenlegerarbeiten

Industriestraße 5 • Eisingen • Tel. 0 93 06 - 5 82 06 40
 kontakt@kiesel-grossmann.de www.kiesel-grossmann.de



RENOS® GmbH & Co. KG
 97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt * Albertshäuser Strasse 18 * Tel. 09333-1820 * www.renos.team

Böden Treppen Türen



Gestaltendes Handwerk

ECKERT+KIRCHNER
MEISTERTEAM

DIE HANDWERKERKOOPERATION - DAS MEISTERTEAM

Unsere Kompetenz - seit mehr als 20 Jahren sind wir ein Netzwerk von regionalen Handwerksbetrieben.
 Ihr Vorteil - Komplettlösungen zum Festpreis aus einer Hand, kombiniert mit „alten Werten“ wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit.

EIN TEAM - VIELE VORTEILE

- ein Handwerkerteam aus der Region
- ein Ansprechpartner vom ersten Termin bis zur Endabnahme
- ausführliche, kompetente Beratung direkt vor Ort
- ein verbindliches Angebot
- verbindliche Terminabsprachen und adäquate Bauzeiten
- sehr hohe Qualität und Sauberkeit von Anfang bis Ende

Eckert + Kirchner GmbH
Margetshöchheimer Straße 104
97299 Zell a. Main • Tel 0931/ 99 133 856

www.meisterteam.net



Bestattungs-Institut

»Abschied« GmbH

Annastraße 16 • 97072 Würzburg
 Tel. 09 31/1 30 87• Fax. 09 31/5 53 43
 mail@bestattungen-abschied.de



Nähe des Hauptfriedhofs
 Parken im Hof
 Tätig auf allen Friedhöfen
 Grabherstellung - Trägerdienst
 Überführungen

Bestattermeisterin
Alexandra Geist

... wenn ein Trauerfall eintritt, sprechen Sie zunächst mit uns...

Kapellenverein feiert 25 Jahre trotz Wetterkapriolen

Seit Langem wurde für einen festlichen Jubiläumsabend geplant – eine Feier voller Musik, Begegnungen und Dankbarkeit auf dem Gelände der H \ddot{o} chberger Flurkapelle. Doch der Himmel hatte eigene Pläne und ließ reichlich Regen niedergehen. So konnte das Jubiläumsfest des H \ddot{o} chberger Kapellenvereins leider nicht stattfinden.

Während die geplanten Lieder ungesungen und die vorbereiteten Reden ungehalten blieben und das Jubiläumsfest des H \ddot{o} chberger Kapellenvereins schweren Herzens abgesagt worden war, geschah dennoch etwas Besonderes: Als der Regen nachließ, fanden sich nach und nach einige wenige Gäste an der Kapelle ein. Man tauschte sich aus über die vergangenen 25 Jahre, schwelgte in den Erinnerungen, und stellte schmunzelnd fest, dass bereits bei früheren Jubiläumsfeierlichkeiten das Wetter eine Rolle gespielt hatte – fast so, als sei ein Regenschauer mittlerweile fester Bestandteil des Feierns. Bekanntschaften wurden geknüpft, Gespräche geführt, und wie nebenbei wurde dabei Geschichte lebendig: Der eine erzählte, wie er damals das Dach der Kapelle mit gedeckt hatte. Der andere erinnerte sich daran, wie er beim Mauern geholfen hatte. Die Gespräche waren eine Reise zurück an die Schwelle des Jahrtausends – eine Zeit, in der die Vision einer Kapelle mit vielen helfenden Händen Wirklichkeit wurde.

Auch wollte die Vorstandschaft das Jubiläumsfest nicht verstreichen lassen, ohne langjährige Mitglieder zu ehren und ihnen für ihre Treue zu danken. Kurzerhand machte man sich noch am Abend auf den Weg und überraschte viele der Gründungsmitglieder, die sich zum Feiern angemeldet hatten, zu Hause. So konnte ihnen auf diesem Weg ein Lavendelstock überreicht werden, eine kleine Geste mit einer hübschen Vorgeschichte: Melanie B \ddot{o} pple hatte das Jubiläum zum Anlass genommen, um den Kapellenverein auf ganz besondere Weise zu unterstützen. Als große Spende zum Jubiläum hatte sie kunstvoll genähte Lavendelsäckchen in Kapellenform gefertigt, die nun in ein Lavendelstöckchen eingefügt werden konnten. Ihre Inspiration? Die Lavendelallee, die den Weg zur Flurkapelle säumt. Diese Idee hatte sie gemeinsam mit Katja Wassermann, der 1. Vorsitzenden entwickelt – eine Begegnung, die ursprünglich über Instagram zustande gekommen war, denn auf Instagram sind beide – der Kapellenverein und Tr \grave{e} sJolie – seit Langem aktiv.



Gründungsmitgliedern und langjährigen Mitgliedern des Kapellenvereins wurde mit einem kleinen Lavendelstöckchen für die Treue gedankt. Foto KW



Lavendelsäckchen – inspiriert von der Lavendelallee, die den Weg zur Flurkapelle säumt.

Foto: Gerhard B \ddot{o} pple



Melanie B \ddot{o} pple überreicht der Vorstandschaft des Kapellenvereins die angefertigten Unikate. Foto: Gerhard B \ddot{o} pple

Und so bleibt am Ende nicht das Bedauern über die ausgefallene Feier, sondern die Erkenntnis: Dankbarkeit kennt kein schlechtes Wetter. Sie wächst – mit jeder schönen Begegnung und mit jeder kleinen, liebevollen Geste, die das Miteinander in H \ddot{o} chberg stärkt.

KjG Mariä Geburt | Generationenfeier und Zeltlager

Nachdem sich die letztjährige Premiere der KjG-Generationenfeier als voller Erfolg herausstellte, fand das Event am 24. Mai zum zweiten Mal statt. Im Vorhinein dekorierten die Leiter:innen die Räumlichkeiten der KjG, sodass diese passend zum Thema „Tropical Vibes“ ausgestattet waren. Unter den circa 100 Besucher:innen waren sowohl ehemalige KjGler:innen, als auch Eltern und Nachbar:innen der KjG.

Gemeinsam wurde Tischkicker gespielt, das Tanzbein auf der Tanzfläche geschwungen und schöne Gespräche geführt. Der ein oder die andere fand sich auch auf der Fotowand mit Bildern aus den letzten KjG-Jahrzehnten wieder. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich auch gesorgt. An der Bar wurden KjG-Klassiker wie Sommerfrische oder Hüttele ausgeschenkt und für den Hunger zwischendurch stand ein Buffet mit selbst gemachten Snacks bereit.

Die Generationenfeier zeigte sich für Jung und „Alt“ wieder als tolle Möglichkeit, um sich auszutauschen und eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen. Alle Einnahmen der Feier fließen in Ausstattung für unsere Jugendarbeit, z.B. in die Anschaffung von Zelten für unser alljährliches Zeltlager. Danke an alle Leiter:innen für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung des Events sowie an die Handballer und die Fasnachtsgilde, die uns Equipment ausliehen. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch allen Gästen, die gekommen sind!

Wir freuen uns schon auf die nächste Generationenfeier!

KjG Mariä Geburt – Zeltlagereinladung

In der ersten Woche der Sommerferien findet wieder das jährliche Zeltlager der KjG Mariä Geburt statt. Alle Kinder im Alter von neun bis fünfzehn Jahren sind herzlich eingeladen, auch wenn sie sonst nicht regelmäßig in der KjG sind.

Schreib uns gerne eine E-Mail an kjgmariageburt@web.de

oder eine Direktnachricht auf Instagram @kjgmariageburt, falls du dein Kind anmelden willst oder noch weitere Fragen hast. Wir freuen uns über alle Kinder, die kommen!

LIEBE KJGLER:INNEN! LIEBE ELTERN!

Dieses Jahr erwartet dich ein Zeltlager voller Geheimnisse und Herausforderungen. Unter dem Motto „Apokalypse“ begibst du dich in eine unbekannte Welt, in der Zusammenhalt und Entschlossenheit über das Überleben entscheiden.

Niemand weiß, wohin die Reise geht – nur eines ist sicher: Vom **3. bis 10. August 2025** stellst du dich dem Abenteuer. Am 3. August um 15:00 Uhr startet der Reisebus am Waldsportplatz in Höchberg und bringt dich zum geheimen Lagerplatz. Was dich dort erwartet? Das wirst du selbst herausfinden.

Tagsüber musst du knifflige Rätsel lösen, unbekannte Herausforderungen meistern und dich in spannenden Missionen beweisen. Doch wenn die Sonne hinter dem Horizont verschwindet, versammeln wir uns am flackernden Lagerfeuer – einem Ort, an dem du Geschichten erzählen, gemeinsam Pläne schmieden und neue Freundschaften knüpfen kannst.

Die Apokalypse kommt – und du hast die Chance, Teil eines außergewöhnlichen Erlebnisses zu werden.

KURZ & KNAPP

WAS?

Sommerzeltlager der KjG Mariä Geburt

KOSTEN?

KjGler:innen	110€
jedes Geschwisterkind	90€
Nicht-KjGler:innen	140€

FÜR WEN?

Kinder ab 9 Jahren

RÜCKKEHR?

Waldsportplatz Höchberg
10. August 2025 – 14 Uhr

WO?

Wie jedes Jahr an einem geheimen* Ort!

PUTZEN

11. August 2025 – 10 Uhr
(nur wer putzt darf zur Abschlussfeier kommen)

WANN?

Sonntag, 3. August 2025 -
Sonntag, 10. August 2025

ABSCHLUSSFEIER

15. August 2025 – 19 Uhr

TREFFPUNKT?

Waldsportplatz Höchberg
3. August 2025 – 15 Uhr

*DIE ADRESSE WIRD FÜR NOTFÄLLE
BEIM PFARRAMT HINTERLEGT

Kath. Frauenbund Mariä Geburt | | Einkehrtag mit dem Thema „Hoffnung“

Eine Auszeit, die sollte man sich vielleicht öfter im Jahr einmal gönnen. Das taten dann auch 42 Frauen am diesjährigen Einkehrtag am Mittwoch, 11. Juni, mit Paul Weismantel. Mit dem Thema Hoffnung traf Paul Weismantel den Nerv der Zeit. Inmitten von Kriegen – Unruhen – Attentaten und ähnlichen Schreckensnachrichten kann uns nur die Kraft der Hoffnung Trost spenden. Wie aber kann Hoffnung praktisch aussehen? Im Jahr der Hoffnung sagt Helmut Schlegel: Hoffnung ist die Quelle in der Wüste, die Blume an der Straße, die Frage in den Worten oder das Kind so klein und hilflos, das vielleicht mein Leben verändern kann. Wir sollen achtsam sein und diese Quellen nützen, schützen, sie wertschätzen, denn sie können inmitten des Bösen unser Leben hell und schön machen. – So gab uns am Ende Paul Weismantel sechs Impulse mit auf den Weg, die es uns ermöglichen, diese Quellen zu bewahren:

- Weitblick – den Blick aufs Ganze nicht verlieren
- Durchblick – ist nötig, um mich neu zu orientieren
- Blickwinkel – ist wichtig, um meinen Blick zu stärken und zu ergänzen
- Augenblick – er kann kostbar sein, trösten und helfen, meine Seele zu weiten, ich muss es nur wahrnehmen
- Lichtblicke – sie helfen, die positiven Dinge im Alltag bewusst zu machen
- Rückblicke – sind manchmal nötig, um den Wert des Vergangenen zu erkennen

Mit vielen guten Impulsen gestärkt, sind wir anschließend im Lamm gemütlich eingekehrt. Es waren bereichernde Stunden – allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Fotos M. Hertel, Text A.C.



42 Frauen nahmen am Einkehrtag teil, um sich eine Auszeit zu gönnen.



Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
www.german-doctors.de

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1



Photovoltaik & Stromspeicher

Volle Energie für unsere Region!

Tel: 09364-8125440

Raiffeisenstr.1 · 97274 Leinach



IHR BODENSPEZIALIST IN MAINFRANKEN

BENÖTIGEN SIE EINEN NEUEN PARKETTODEN, VINYLBOEDEN, EINE PARKETTSANIERUNG ODER EIN DURCHDACHTES FUßBOEDENSYSTEM?

ANGEBOT ANFORDERN!

☎ 0178 9295 702
🌐 www.MAINPARKETT.DE




Viktor Batke
Ihr Malermeister
Farbenverführer

malt, tapeziert, lackiert,
Trockenbau,
Fassadenrenovierung

Telefon 09369 9800470 Mobil 0160 7301332
www.malerbetrieb-batke.de
Mittlere Stämmig 4 97292 Uettingen E-Mail: viktor.batke@yahoo.de




Ruppert Immobilien

EMPFEHLUNG

Holen Sie sich jetzt kostenfrei eine zweite Meinung zum Verkauf Ihrer Immobilie ein!

Ihre Ansprechpartnerin: Christine Hinkel
t: 0931 809914-44
c.hinkel@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

Marliese Ruppert, Christine Hinkel



BLANK Gesetz
BAUUNTERNEHMUNG

TRADITION & ERFAHRUNG
ZUKUNFT & FORTSCHRITT
— seit 1979 —

ÖFFENTLICHER BAU | GEWERBLICHER BAU | PRIVATBAU



Prinz-Ludwig-Straße 4 | 97264 Helmstadt | Tel.: 09369/1666 | www.bauunternehmung-blank.de

HOLZARBEITEN und MÖBEL von KERB H O L Z W Ü R Z B U R G

Als Würzburger Holz-Werkstatt realisieren wir schnell, zuverlässig und mit viel Leidenschaft Holzprojekte aller Art für Balkon, Terrasse, Garten, Wohn- oder Geschäftsraum.

Unsere Leistungen

- Möbelbau
- Verlegung von Terrassen- und Balkonbelägen
- Verlegung von Laminatböden und Fertigparkett
- Zimmertüren
- Carports
- Einbau von Dachfenstern

Sie bekommen bei Kerbholz Würzburg eine fachgerechte und kreative Beratung. Passgenaue und individuelle Lösungen sind unser Markenzeichen, da wir alles in Handarbeit herstellen.

Kontaktieren Sie uns gerne unter:
Ohmstraße 3, 97076 Würzburg
Tel.: 0931 20590916
www.kerbholz-wuerzburg.de



Wir kaufen – was wir versprechen!
Antikankauf Ernst seit über 75 Jahren
Würzburg, Seilerstr.21 - Tel. 0931/29 69 68 65
Schmuckaktion: 60% über Material-Wert
Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Zinn, Münzen, Bilder, Silber
Uhren, Teppiche, Porzellan, **Zahn-Bruchgold bis 110 €/Gramm** u.v.m.

CSU | Dank & Anerkennung für langjähriges Engagement: Matthias Rüth verlässt Marktgemeinderat

Mit großem Bedauern und tiefer Anerkennung verabschiedet sich die CSU-Höchberg von einem seiner engagiertesten Mitglieder. Matthias Rüth, der über viele Jahre hinweg maßgeblich das politische Geschehen in der Gemeinde mitgestaltet hat, scheidet nun aufgrund Umzugs aus dem Marktgemeinderat aus.

Matthias Rüth war über elf Jahre hinweg ununterbrochen Mitglied des Marktgemeinderats und dort Vorsitzender der CSU-Fraktion. In dieser Zeit hat er sich, insbesondere als Mitglied im Bauausschuss, mit großem Einsatz für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Sein politisches Wirken war geprägt von Sachverstand, Verlässlichkeit und dem festen Willen, unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln.

Besonders hervorzuheben ist sein Engagement als Ortsvorsitzender der CSU. Ein Amt, welches er zehn Jahre mit großer Leidenschaft und Weitsicht ausübte. In dieser Zeit prägte er nicht nur die Arbeit des Ortsverbands nachhaltig, sondern war auch Motor für zahlreiche Projekte, Initiativen und Wahlkämpfe. Unter seiner Leitung wurden generationsübergreifende Themen angestoßen, neue Mitglieder gewonnen und der Dialog mit der Bürgerschaft aktiv gepflegt. Als Beirat verbleibt er im Ortsvorstand und steht diesem weiterhin stets mit Rat und Tat zur Seite.

Die gesamte Fraktion im Gemeinderat danken Matthias Rüth herzlich für sein Wirken, seine politische Klugheit und sein herzliches Wesen. Sein Einsatz für Höchberg bleibt stets erhalten.

Den Fraktionsvorsitz übernimmt nun der ebenfalls langjährige Gemeinderat Marc Behl.

Neues Gesicht im Gemeinderat: Werner Seubert rückt nach

Mit dem Ausscheiden von Matthias Rüth aus dem Gemeinderat wird sein Sitz durch Werner Seubert neu besetzt. Als Feldgeschworener, Unternehmer und Bio-Landwirt bringt er mannigfaltige Erfahrungen und einzigartige Perspektiven mit in die Gemeinderatsarbeit.

Werner Seubert ist in Höchberg fest verwurzelt und bekannt für seine sachliche, lösungsorientierte Herangehensweise. Als Nachrücker im Gemeinderat möchte er die Arbeit seines Vorgängers mit Tatkraft und neuen Impulsen fortsetzen. Der CSU-Ortsverband gratuliert Werner Seubert herzlich zum Einzug in den Gemeinderat, wünscht ihm viel Erfolg und eine glückliche Hand bei den anstehenden Aufgaben und dankt ihm für seinen Einsatz.



Die CSU-Fraktion im Marktgemeinderat Höchberg: David Braunreuther, Sarah Braunreuther, Matthias Rüth (scheidet aus), Werner Seubert (rückt nach), Marc Behl (es fehlt: Michael Schultes)

CSU-Stammtisch

Die CSU-Höchberg lädt zum nächsten Stammtisch am **17.07.2025 um 19:00 Uhr** in der Gaststätte Toni Maccaroni ein. Herzlich eingeladen sollen sich all diejenigen fühlen, die sich für die Kommunalpolitik interessieren, eigene Themen ansprechen und einbringen wollen, über neue Ideen philosophieren, oder einfach einen gemütlichen Abend verbringen wollen. Wir freuen uns.



WERTHEIMER ALTSTADTFEST

25. BIS 27. JULI

ANZEIGE














Schützenverein | **Alle Bogenschützen aus Höchberg auf Treppchen bei Ufr. Meisterschaft**

Am 25. Mai war in Esselbach die Meisterschaft der Bogenschützen im Freien für den Bezirk Unterfranken. Bei diesem Wettkampf haben die Höchberger Bogenschützen bewiesen, dass sie in der Disziplin Blankbogen zu den besten Vereinen in Unterfranken zählen. Trainingsfleiß und der gute Umgang miteinander sind ein großer Baustein der Erfolgswelle, auf der die Höchberger momentan surfen. Das Ergebnis der Bezirksmeisterschaft waren zwei Meistertitel und drei zweite Plätze.

Die Mannschaft mit den Schützen Inka Schwabedissen, Manuel Besler und Peter Hertlein sowie Dietmar Meyerhöfer bei den Senioren wurde Bezirksmeister.

Zweite Plätze gab es für Inka Schwabedissen bei den Damen, Manuel Besler bei den Herren und Peter Hertlein in der Masterklasse.

Mit 564 von 720 Ringen auf 50 Meter Entfernung hat Peter Hertlein ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Ihm ist die Teilnahme an der Bayerischen so gut wie sicher.

Bericht von Dietmar Meyerhöfer



ANZEIGE

Karl Fischer & Söhne
GmbH & Co. KG

Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Die Altpapier- & Entsorgungs-Profis

FISCHER
850 3
600

☎ 09 31 / 61 00 5 - 0
fischer-entsorgung.de

TGH Handball | **Höchberger Marktfest**

Mehr über die Handballer wie immer auf handballtghoechberg.de

Die Handballer freuen sich auf den 19./20. Juli, denn dann ist endlich wieder Markt-fest. Die Handballer warten am bekannten Platz (vor dem Gasthaus Lamm) mit eini-gen Neuerungen an Speisen auf. In diesem Jahr bieten wir Gyros mit Kartoffelscheiben oder Kartoffelscheiben mit Kräuter-Dip an. Als weitere Leckerei gibt es Kartoffelpuffer mit Apfelmus. Am Sonntagvormittag findet selbstverständlich wieder unser legendäres Handballer-Weißwurstfrühstück (solange der Vorrat reicht) statt. Trefft euch unter unse-ren Pavillons mit Freunden und Bekannten und feiert zusammen mit uns Sportlern, Fans und Sponsoren.

An zwei wunderschönen Tagen bewir-ten wir euch mit ca. 80 Helfern und freuen uns auf euren Besuch bei den Höchberger Handballern.

Erfolgreiche männliche A-Jugend der Handballer: Als einzige unterfränkische Mannschaft spielt man in der kommenden Saison in der Oberliga

Nach 3 Qualifikationsturnieren und 11 Spiele gegen durchweg anspruchsvolle Gegner bejubelte die männliche A-Jugend der Höchberger Handballer den verdienten Erfolg und spielt in der Hallensaison 25/26 als einziges unterfränkisches Team in der zweithöchsten bayerischen Jugend-Spielklasse. Wie so oft hatte die Qualifikation zuvor ihre eigenen Gesetze und verlangte der Mannschaft sehr viel ab.

Die erste Runde zur Regionalliga-Quali (früher Bayernliga) führte die Mannschaft um Trainer Achim Kaupp in den Schatten der Allianz-Arena. Einem Punktgewinn gegen TSV Friedberg standen Niederlagen gegen TSV Ismaning und den Gastgeber TSV Schleißheim gegenüber. Beim Shoot-Out (7 Meter-Werfen) behielt man das glücklichere Ende für sich und schaffte es in die nächste Runde, die dann zu Hause stattfand.

Siege gegen HaSpo Bayreuth und JSG Fürther Land standen hier Niederlagen gegen MTV Stadeln (einem Gemeindeteil von Fürth) und TSV Niederraunau gegenüber. Da drei Mannschaften das Turnier mit 4:4 Punkten beendeten musste das Höchberger Team aufgrund des schlechtesten Torverhältnisses in den sauren Apfel beißen und spielte im letzten Turnier um die Oberliga-Teilnahme.

Ziel war es mindestens Zweiter von 5 Mannschaften zu werden. Im ersten Match unterlag man der SSG Metten sehr unglücklich. Somit wussten man: Entweder es folgen 3 Siege oder es geht nochmals eine Klasse tiefer. Gegen SV Buckenhofen reichte eine mäßige Leistung um den ersten Sieg einzufahren. Das erste von zwei entscheidenden Spielen gegen den Gastgeber HBC Nürnberg sollte eine ganz andere Nummer werden. Die Jungs raufte sich zusammen, gingen mit einer 100%igen Einstellung in die Partie und spielten den Gastgeber beim 18:10 regelrecht an die Wand.



Die erfolgreiche männliche A-Jugend der Handballer.

Es folgte das „Endspiel“ gegen TG Landshut 2. Hier übernahm gerade der ältere 2007er-Jahrgang Verantwortung und ließ keinen Zweifel daran, wer dieses Spiel gewinnen wollte. Am Ende hatte man mit einem Tor die Nase vorn, beendete das Turnier als Erster und darf sich dank einer geschlossenen, starken Mannschaftsleistung ab Oktober auf interessante und hochwertige Spiele freuen. Neben der männlichen A-Jugend, die sich für die Oberliga qualifiziert hat, nahmen auch die weibliche B- und A-Jugend sowie die männliche C- und B-Jugend an der Quali-Runde teil. All diese Nachwuchs-Teams werden in der kommenden Hallensaison in der übergreifenden Bezirksoberrliga antreten.

Mehr und aktuelle Infos zu den Höchberger Handballern unter www.handballtghoechberg.de.

Netzwerk FrauenLeben Höchberg | **Veranstaltungen für Frauen**

Autopanne - was nun?!

Erste-Hilfe bei Autopannen – Was kann Frau tun, wenn das Auto nicht mehr weiterfährt? Am 24. Mai 2025 veranstaltete das Netzwerk FrauenLeben Höchberg einen kostenlosen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Frauen, speziell für das Thema Auto. Das Event fand in der Autowerkstatt Billinger statt und wurde in Zusammenarbeit mit der örtlichen Fahrschule Hochstein durchgeführt. Der Einladung des Netzwerkes waren 13 Fahrerinnen gefolgt und ließen sich interessiert die technischen Details von Sebastian Billinger erklären. Gemeinsam wurde ein Blick unter die Haube geworfen und die wichtigsten Teile des Automotors identifiziert. Es folgte die kurze Anleitung zur Starthilfe und das Messen des Ölstandes. Welches Öl verwendet werden darf, sollte man unbedingt besser nachlesen. Auch der Blick unter die Karosserie war aufschlussreich. Wo wird der Wagenheber sicher angesetzt? Hat der Reifen noch genügend Profil? Der Reifenwechsel, wenn es denn noch ein Ersatzrad gibt, sollte im Ernstfall funktionieren.

Christian Hochstein wiederholte für alle die wichtigsten Verkehrsregeln. Wie ist die Rettungsgasse zu bilden? (Rechte-Hand-Regel) Wie viele Warnwesten sind mitzuführen? Und wo steht sinnvollerweise das Warndreieck bei einer Panne? Rege wurde sich über die Straßenverkehrsordnung ausgetauscht und mit ein paar Mythen aufgeräumt.

Vielen Dank an Sebastian Billinger und Christian Hochstein für die großartige Veranstaltung.



Christian Hochstein erläutert einige Verkehrsregeln. Foto: Susanne Cimander



Sebastian Billinger schaut mit der Gruppe das Auto von unten an und erklärt, welche Teile am Auto besonders rostanfällig sind. Foto: Susanne Cimander

Mal ehrlich: Frauen in der Politik Vier Frauen und deutliche Worte.

Das Netzwerk FrauenLeben hatte zur Podiumsdiskussion in die St.-Norbert-Kirche in Höchberg eingeladen. Ein Gespräch über Macht und Mut.

Die vom Netzwerk FrauenLeben organisierte Podiumsdiskussion mit Jessica Hecht (Grünen), Hülya Düber (CSU), Eva v. Vietinghoff-Scheel (SPD) und Magdalena Roßbach (parteilos) lud mit Blick auf den geringen Anteil von Frauen in den Parlamenten auf unterschiedlichster Ebene und der bevorstehenden Kommunalwahl im März 2026 in die St.-Norbert-Kirche in Höchberg ein.

Die Moderation übernahm die Initiatorin des Netzwerkes, Susanne Cimander. Nach der Begrüßung durch Dagmar Holländer, die die Zuhörerschaft mit den Zahlen der Frauen-

anteile (Marktgemeinderat Hö 25%; Kreistag 28,6%; bayerischer Landtag 25%; Bundestag 32,4%; Anteil der Bevölkerung 50,6%) informierte, entwickelte sich ein reges Gespräch über das politische Engagement der vier Frauen, die an ganz unterschiedlichen Stellen ihre Erfahrungen gemacht haben, sich diese aber immer wieder gleichen.

Die Politikerinnen Hecht, Düber, Roßbach und Vietinghoff-Scheel diskutierten Themen wie Frauenquote, Wehrpflicht und die Darstellung von Frauen in Politik und Gesellschaft. Sie betonten, dass sie einen respektvollen Wahlkampf führten und sich im ländlichen Raum Herausforderungen stellten, etwa durch Vorurteile wegen Geschlecht und Migrationshintergrund. Frauen in Führungspositionen seien Vorbilder, und eine vielfältige Perspektive sei in der Politik vorteilhaft. Anfangs waren sie gegen die Frauenquote, sehen diese aber heute als notwendig an, um Gleichberechtigung zu fördern. Beim Thema Wehrpflicht waren die Meinungen unterschiedlich: Düber fordert sie für alle, Hecht sieht Vorteile in Durchmischung der Truppe, während Vietinghoff-Scheel die Wehrpflicht wegen ungleicher Elternzeitregelungen kritisiert.

Alle waren sich darin einig, für mehr Frauensolidarität, kinderfreundliche Arbeitsplätze und damit für einen besseren gesellschaftlichen Zusammenhalt zu plädieren und sich einzusetzen. Alle vier sind Mütter und wünschen sich, dass Frauen nur nach ihrer Qualifikation beurteilt werden. Sie betonten, dass Frauen nicht mehr gefährlicher leben sollten und das Frausein kein erhöhtes Armutsrisiko bedeuten darf.

Zum Ende hin kam auch das Publikum zu Wort und Bürgermeister Knahn unterstrich ebenfalls die Notwendigkeit von Frauen in der Politik.



(Die komplette Gruppe) Foto: unbekannt

Eine ähnliche Veranstaltung ist am 15.10.25 um 19 Uhr in der Bibliothek geplant: „Wie politisch wollen wir sein?“ Die Einladung richtet sich an alle.



Dr. Hülya Dübel, Jessica Hecht, Eva v. Vietinghoff-Scheel, Magda Roßbach und Susanne Cimander. Foto: Christina Gold

Du möchtest mitmachen?
Hast Interesse an unseren Veranstaltungen?
 Dann melde dich doch unter netzwerkfrauenleben@posteo.de oder 0151 107 520 25

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns über jeden Beitrag, der unser Mitteilungsblatt lebendig macht. Aber manchmal sind die Texte derart mit Fehlern gespickt (Groß- und Kleinschreibung, Satzzeichen etc.), dass wir sehr viel Arbeit mit Korrekturen haben.

Nicht jeder, der gut schreiben kann, ist auch begabt, was die Rechtschreibung angeht – was ja nicht tragisch ist, dafür gibt es im Word-Dokument oben in der Leiste unter **> Überprüfen > Rechtschreibung und Grammatik** die Möglichkeit, eine Korrektur durchzuführen.

Und neuerdings – zwar nicht jedermanns Sache – kann man unter ChatGPT jeden Text hochladen oder einfach reinkopieren, in Sekundenschnelle erhalten Sie z.B. folgende Antwort:
„Danke für den Text! Er hat eine schöne, lebendige Atmosphäre und transportiert den Spaß am ... wunderbar. Ich habe ihn sprachlich und stilistisch überarbeitet – inklusive Korrekturen bei Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Stil und Ausdruck.“

Die Nutzung von KI wird in Zukunft vieles in unserem Alltag leichter machen, das steht außer Frage. Wie sehr man sich darauf einlassen will, bleibt jedem selbst überlassen.

Uns ist weiterhin sehr wichtig, dass wir sprachlich gute und fehlerfreie Texte veröffentlichen, daher beschäftigen wir eigens eine Lektorin. Dennoch würde es uns, besonders unter Zeitdruck, sehr helfen, wenn Sie uns schon vorab korrigierte Beiträge liefern.

Danke für Ihr Verständnis!
 Die Redaktion

Bestattungs- und Überførungs-Institut
 Beerdigungen • Feuerbestattungen • Umbettungen
 Überførungen im In- und Ausland

Trauerhilfe Emmerling
 Inh. Anette Dölzer-Nachtmann

Herrenstraße 7 - 97950 Großrinderfeld - Tel. 0 93 44/ 3 55

Wohner Pfeiffer
 IMMOBILIEN SEIT 1993

Verkauf • Vermietung
Bewertung • Mediation

Tel. 0931 / 99 17 40 50
www.wohner-pfeiffer.de

Natürlich Seubert -
 Fenster und Türen vom Fachmann!

MARKUS SEUBERT & SOHN

FENSTER UND TÜREN

- BERATUNG
- ROLLLÄDEN
- VERKAUF
- REPARATUREN
- MONTAGE

Reichenstraße 2 · 97297 Waldbüttelbrunn
 Tel.: 0931 / 4 98 20 · Fax: 0931 / 4 52 75 22
info@fenster-seubert.de · www.fenster-seubert.de



Pflanz dir
Urlaub!

nur im Juli

20% RABATT
Palmen, Oliven & Zitrusfrüchte*



Höchberg Gewerbegebiet gaertnereihupp.de

Tut mir und meinen Pflanzen gut.

*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Fehler & Irrtümer vorbehalten.



„Diagnose Lipödem?
Du bist nicht allein!“

Mutmach-Lesung mit Autorin
Caroline Sprott



**Herzliche Einladung
an alle Interessierten und Betroffenen.**

**Mutmach-Lesung mit der Autorin
Caroline Sprott**

am 14. Juli 2025 in der Bibliothek in Höchberg,
Martin-Wilhelm-Str. 2 Beginn 18.30 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten unter
anmeldung@scheder-ortho.de
oder in einem unserer Sanitätshäuser

Ihr Fachzentrum für Kompressions-
versorgungen aller Art bei Venenleiden,
Lip-/Lymphödemen und Narbenversorgungen

seit 1916



WÜRZBURG, BRONNBACHERGASSE 20 TEL. 0931-3593290
HÖCHBERG, MARTIN-WILHELM-STR. 1 TEL. 0931-49262

Tischgesellschaft „Die Schleicher“ | Vatertag mit Wanderung, Schützenfest und Einkehr beim Vorstand

Wie jedes Jahr zog es die Tischgesellschaft „Die Schleicher“ an Christi Himmelfahrt hinaus ins Freie – denn was wäre der Vatertag ohne einen zünftigen Ausflug in geselliger Runde? Dieses Mal ging es zu Fuß nach Eisingen, wo die dortigen Schützen zum Fest geladen hatten.

Organisiert wurde der Ausflug von Horst Seifert, der bei den Schleicher-Kameraden für seine zuverlässige Planung und sein Gespür für stimmungsvolle Ziele bekannt ist. Bereits am Morgen machten sich die Mitglieder – ausgestattet mit guter Laune, wetterfester Kleidung und der einen oder anderen Wegzehrung – auf den Weg.

Die Route führte durch Feld und Flur, und schon unterwegs wurde viel gelacht und gescherzt – wie es sich an so einem Tag gehört. Die Stimmung war von Anfang an heiter, und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite: trocken, angenehm warm und mit genügend Sonne für einen leichten Sonnenbrand am Abend.

Am Schützenhaus in Eisingen angekommen, war der Empfang herzlich. Die Schleicher ließen sich dort kulinarisch verwöhnen – ob Steckerlfisch, Bratwurst oder Steak im Brötchen, für jeden Geschmack war etwas dabei. Dazu ein frisch gezapftes Bier und die entspannte Atmosphäre unter Gleichgesinnten: Mehr braucht es nicht für einen gelungenen Vatertag.

Auf dem Heimweg folgte noch ein ganz besonderer Abschluss: Vorstand Theo Seltsam lud die Truppe zur letzten Rast in seinen Garten ein. Dort warteten kühle Getränke, ein Vesper und ein schattiges Plätzchen auf die erschöpften, aber glücklichen Wanderer. Beim Vorstand klang der Tag in entspannter Runde langsam aus – mit Gesprächen über frühere Ausflüge, kleinen Anekdoten und Plänen fürs nächste Jahr.



Am Ende waren sich alle einig: Der Ausflug war wieder einmal ein voller Erfolg – dank der guten Organisation, der tollen Gemeinschaft und der schönen Strecke. Wer dabei war, weiß: Bei den Schleichern wird Geselligkeit großgeschrieben.

Stellungnahme der KJG St. Norbert zum Fall sexualisierter Gewalt in den 1970er Jahren

„Mit Betroffenheit haben wir vor kurzer Zeit von einem Fall sexualisierter Gewalt im kirchlichen Umfeld in den 1970er Jahre erfahren. Dieser Fall betrifft einen Pfarrer, der danach viele Jahre in unserer Pfarrei tätig war und mittlerweile verstorben ist.

Als KJG St. Norbert distanzieren wir uns klar und entschieden von diesem Vorfall und verurteilen jegliche Form von sexualisierter Gewalt.

Auch wenn dieser Vorfall lange zurückliegt, nehmen wir ihn sehr ernst und sehen es als unsere Aufgabe und Verantwortung, junge Menschen bestmöglich zu schützen und ihnen ein sicheres Umfeld zu schaffen, da Vertrauen von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien Grundlage der Arbeit in der KJG ist. Darum setzen wir seit vielen Jahren konsequent auf Prävention und klare Strukturen.

Alle unsere Gruppenleiter*innen absolvieren eine umfassende Ausbildung über zwei ganze Wochenenden hinweg, in der sie pädagogische Grundlagen, rechtliche Aspekte, Gruppenleitung, Kommunikationskompetenz sowie die Werte und Ziele kirchlicher Jugendarbeit vermittelt bekommen.

Darüber hinaus nehmen alle Mitarbeitenden ab der 9. Klasse verpflichtend an einer Präventionsschulung teil. Dabei geht es unter anderem um die Grundlagen des Kinderschutzes, das Erkennen von Grenzverletzungen, Täterstrategien, rechtliche Konsequenzen und den Umgang mit Verdachtsfällen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung einer wertschätzenden Haltung und einem bewussten Umgang mit Nähe und Distanz.

Ergänzend dazu haben wir für unsere Arbeit ein Schutzkonzept auf Grundlage einer Risiko- und Schutzanalyse erarbeitet. Dieses hilft uns, mögliche Gefährdungen frühzeitig zu erkennen und Strukturen

so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche bestmöglich geschützt sind und wir direkt konkrete Maßnahmen umsetzen können.

Die KJG Höchberg soll ein sicherer Ort für junge Menschen sein. Wir stehen für Offenheit, Achtsamkeit und eine Kultur des Hinsehens.

Wir sind uns durchaus bewusst, dass Prävention ein dauerhafter Prozess ist. Deshalb bleiben wir aufmerksam, und reflektieren unser Handeln regelmäßig, beispielsweise in den monatlich stattfindenden Gruppenleiterrunden.

Unsere Haltung ist eindeutig: Kein Platz für sexualisierte Gewalt – damals nicht, heute nicht, niemals.

St. Norbert KJG Höchberg“

ZIVILCOURAGE
WWW.AKTION-TU-WAS.DE

**BITTE ANDERE
UM MITHILFE**

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.
Ihre Polizei

Verschönerungsverein Höchberg Dank dem Gründungsvater

Anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums hat der Verschönerungsverein am Grabe seines Gründungsvaters, dem Ortschronisten Martin Wilhelm, zum Dank eine Blumenschale aufgestellt.

Foto Sarah Braunreuther



20 Jahre Einsatz im Ehrenamt – „Tafelfamilie“ feiert Jubiläum

Am 27. April 2005 hatten elf engagierte Höchberger Bürger die Idee, eine Tafelgründung in Höchberg zu initiieren. Nach Absprache der Eröffnungsbedingungen mit der schon bestehenden Tafel in der Zellerau konnte eine Satzung aufgestellt werden. Am 22. Juni desselben Jahres fand die Gründungsverammlung statt und 20 Gründungsmitglieder brachten diese gute Initiative auf den Weg. Tragende Säulen dieser Einrichtung waren der damalige Bürgermeister Peter Stichler, Eva Maria Schmitt als 1. Vorsitzende, Magdalena Roßbach als 2. Vorsitzende, Frank Rothbächer, leider schon verstorben, als Schriftführer und Christian Elflein als Kassier. Sofort wurden Aktionen auf den Weg gebracht, mit denen Spenden akquiriert wurden.

Von Seite der Firmen war der damalige toom-Markt ein großer Unterstützer, heute REWE-Markt, der in den 20 Jahren des Bestehens immer wieder Aktionen zur Förderung der Tafel Höchberg auf den Weg brachte.

Dieses nun 20-jährige Bestehen war Grund genug, eine würdige Jubiläumsfeier zu veranstalten. Die aktuelle 1. Vorsitzende Magdalena Roßbach, die seit 2010 dem Verein vorsteht, konnte rund 60 Ehrengäste begrüßen, die sich aus Helfer:innen, Fahrern und großen logistischen und finanziellen Unterstützer:innen zusammensetzten. In der Festrede wurde in kurzen Schlaglichtern entscheidende Phasen der 20-jährigen Tätigkeit vorgestellt, die die Tafelunterstützer immer wieder vor neue Herausforderungen stellten. Musikalisch begleitet wurde der Festakt von der Formation Tutti flauti um Professorin Barbara Metzger, die mit dieser Formation schon öfter Benefizveranstaltungen der Tafel bereichert hat. Mit Urkunden wurden stellvertretend für die vielen Unterstützer:innen etliche treue Helfer:innen, Fahrer und andere „gute Geister“ geehrt.

Zweiter Bürgermeister Sven Winzenhörlein würdigte in seiner Rede sehr die Arbeit der Tafel, ohne die der Betrieb der Tafel in den Räumen der Gemeinde Höchberg gar nicht möglich wäre, und überbrachte die Glückwünsche der Gemeindeverwaltung. Für dieses Engagement erhielt er stellvertretend für die Administration die Dankurkunde von Vorständin Magdalena Roßbach (siehe Bild). Altbürgermeister Peter Stichler erfreute in seinem Grußwort das Publikum mit Hintergrundinformationen aus der Gründerzeit der Tafel, die er in seiner humorvollen Art in Anekdoten verpackte und so zur Erheiterung des Publikums beitrug. Franz Scheiner, Firmenchef der Druckerei Scheiner, die mit kostenlosen Druckerzeugnissen stets die



Vorständin Magdalena Roßbach und Zweiter Bürgermeister Sven Winzenhörlein

Arbeit der Tafel unterstützt, setzte gekonnt den Schlusspunkt der Grußworte.

Eine sehr gelungene Jubiläumsveranstaltung, die die rund 50 Helfer:innen und Fahrer stark motivierte, den beschrittenen Weg zur Unterstützung der zahlreichen Tafelkund:innen weiter zu gehen.

Wie 2. Bürgermeister Winzenhörlein treffend herausstellte, unterstützt die Tafel Höchberg e. V. aktuell 190 Familien mit insgesamt 475 Männern, Frauen und Kindern in Höchberg und dem westlichen Landkreis. Ohne die permanente Unterstützung der Mitglieder, der Lebensmittelmärkte, der politischen Gruppierungen, der Kirchen, der Vereine und der zahlreichen privaten Spender wäre das überhaupt nicht möglich.

Deshalb war das treffende Schlusswort der Veranstaltung: „Wir vergessen niemanden, der uns Gutes getan hat!“

Mehr über die 20 Jahre Tafelarbeit und die Veranstaltung erfährt man auf der Internetseite <https://tafel-hoechberg.de/>. Man findet eine Zeitleiste, Informationen über die Helfer:innen, Fahrer und den Bedarf der Tafel an mitwirkenden Kräften. Artikel über Aktionen der Tafel ergänzen den breiten Überblick über die Arbeit dieses gemeinnützigen Vereins.

Allen bisherigen und zukünftigen Unterstützern unseren herzlichsten Dank für ihr Engagement.

ANZEIGE

WILLKOMMEN
in der Praxis für Physiotherapie
Susanne Cimander
Physiotherapeutin & Heilpraktikerin



Alle Kassen!
Parkplätze
vor der Praxis!



Vereinbaren Sie gerne einen Termin.
Ich freue mich auf Sie!

T. 0931 - 40 85 45
M. 0151 - 10 75 20 25
Termine nach Vereinbarung

Seeweg 37a | 97204 Höchberg

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

	<p>Dr. Claus Bohnenberger Recht der Kapitalanlage Bankrecht Grundstücksrecht Immobilienrecht Privates Baurecht Architektenrecht</p>		<p>Thomas Lenzen auch Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrszivilrecht, Verkehrsstraf- und OWI-Recht Verkehrsverwaltungsrecht Arbeitsrecht Mietrecht Erbrecht</p>
	<p>Dr. Alexander Grün auch Fachanwalt für Erbrecht, für Familienrecht Erbrecht Vermögensnachfolge Familienrecht Jagdrecht Waffenrecht</p>		<p>Dr. Rüdiger Herzog auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Handels- und Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht Kündigungen, Aufhebungsverträge Abfindungen Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht</p>
	<p>Mario Aulbach auch Fachanwalt für Arbeitsrecht, für Verkehrsrecht Arbeitsrecht Kündigungen, Abmahnungen Abfindungen, Arbeitszeugnisse Besonderer Kündigungsschutz Verkehrsunfälle</p>		<p>Nikolaus Hantke auch Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, für Bau- und Architektenrecht Mietrecht, Wohnraummietrecht, Gewerbe- raummietrecht, Wohnungseigentums- recht, Privates Baurecht, Grundstücks- und Immobilienrecht, Allg. Vertragsrecht</p>
	<p>Julia Scheuermann auch Fachwältin für Versicherungsrecht Versicherungsrecht Personenversicherung Sachversicherung Bankrecht Allgemeines Zivilrecht</p>		<p>Dr. Stephan Wilms auch Fachanwalt für Familienrecht Familienrecht Erbrecht Arbeitsrecht Allgemeines Zivilrecht</p>
	<p>Oliver Strebel Allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Handels- und Gesellschaftsrecht Wirtschaftsrecht</p>		<p>Samantha Appold Arbeitsrecht Kündigungen, Arbeitsverträge Abmahnungen, Abfindungen Arbeitszeugnisse, Urlaub Entgelt Tarifrecht</p>
	<p>Natalia Bolmat Erbrecht Eigenhändiges Testament Auseinandersetzung der Erbschaft Korrespondenz mit dem Nachlassgericht Erbschein Pflichtteilsansprüche Auskunftsansprüche</p>		

Kanzlei Würzburg

Domstraße 1 · 97070 Würzburg
Telefon 0931 / 32208-0 · Telefax 0931 / 32208-80

Zweigstelle Kitzingen

Wörthstraße 12/14 · 97318 Kitzingen
Telefon 09321 / 267299-0 · Telefax 09321 / 267299-6

Zweigstelle Schweinfurt

Spitalstraße 15 · 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 / 3870930 · Telefax 09721 / 53358817

Pfarreiengemeinschaft Mariä Geburt und St. Norbert

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Mariä Geburt (MG), Herrenweg 5; 97204 Höchberg
Tel.: 0931-48822 - Fax: 0931-40480339
E-Mail: maria-geburt.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Montag, Mittwoch und Donnerstag 09:00 - 11:30 Uhr

Pfarrbüro St. Norbert (SN), Seeweg 27; 97204 Höchberg
Tel.: 0931-49015 - Fax: 0931-4042023
E-Mail: st-norbert.hoechberg@bistum-wuerzburg.de
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr, Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr

Homepage: www.pg-hoechberg.de

Sonntagsgottesdienste

Samstag, 05.07., 18:30 Uhr, SN	Sonntag, 06.07., 10:00 Uhr, MG
Samstag, 12.07., 18:30 Uhr, MG	Sonntag, 13.07., 10:00 Uhr, SN
Samstag, 19.07., 18:30 Uhr, SN	Sonntag, 20.07., 10:00 Uhr, MG
Samstag, 26.07., 18:30 Uhr, SN mit Verkauf v. Waren a.d. fairen Handel	Sonntag, 27.07., 10:00 Uhr, SN mit Verkauf v. Waren a.d. fairen Handel, anschl. Rastplatz Kirche
Samstag, 02.08., 18:30 Uhr, SN	Sonntag, 03.08., 10:00 Uhr, MG

An Werktagen Dienstag 18:30 Uhr SN Messfeier

Besondere Gottesdienste

Frauengottesdienst Mittwoch, 02.07., 09:00 Uhr MG

Hexenbruchfest 12./13.07.2025

Samstag, 17:30 Uhr SN Geistlicher Impuls zum Auftakt des Hexenbruchfestes, anschl. Festbetrieb
Sonntag, 10:00 Uhr SN Ökumenischer Familiengottesdienst zum Hexenbruchfest, anschl. Festbetrieb

Seniorentgottesdienst

Dienstag, 15.07., 14:15 Uhr SN. Der Bürgerbus fährt um 14:00 Uhr an der Bibliothek und um 14:05 Uhr an der Sparkasse

Marktfest 20.07.2024

Sonntag, 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz

Kindergottesdienste

Sonntag, 06.07., 10:00 Uhr MG Sonntag, 27.07., 10:00 Uhr SN

Frauentreff im KDFB

Donnerstag, 24.07., 15:00 Uhr Führung Kirche Stift Haug, anschl. Einkehr in der Gaststätte Vierjahreszeiten. Anmeldung bitte bis spätestens 18.07.2025 bei Roswitha Dorobek, Tel. 86837, per WhatsApp oder Email: frauentreff_sn@gmx.de

Kath. Frauenbund Mariä Geburt

Mittwoch, 09.07., 09:00 Uhr Meditativer Tanz im Pfarrheim
Mittwoch, 16.07., 16:30 Uhr Besichtigung der Sektkellerei Höfer, anschl. Kinobesuch
Mittwoch, 23.07., 09:00 Uhr Meditativer Tanz im Pfarrheim

Seniorentreff St. Norbert

Dienstag, 15.07., 15:00 Uhr Es ist Sommer: Wir grillen!

Senioren-Folklore-Tanzkreis St. Norbert

Freitag, 18.07., 14:30 Uhr im Pfarrsaal

Ökumenischer Rastplatz Kirche auf dem Marktplatz

Freitag, 25.07., 10:00 Uhr - 12:00 Uhr mit Kaffee und Verkauf von Waren aus dem fairen Handel

Ökumenischer Kinderchor

Chorproben montags 17:00 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindehaus, Seeweg 35. Informationen erhalten Sie über Anke Willwohl anke.willwohl@bistum-wuerzburg.de

Ökumenischer Kirchenchor

Chorproben donnerstags 19:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Norbert

Kirchenchor Mariä Geburt

Chorproben donnerstags 19:15 Uhr, im Bonhoeffer-Gemeindehaus

Wir freuen uns, dass Pfarrer Paul Masolo wieder in diesem Jahr bei uns sein kann. Er wird Pfarrer Lotz im Urlaub vertreten. Gerne können Sie ihn zum Essen einladen. Die Essens-Listen liegen in beiden Kirchen aus. Am Samstag, 26.07. und Sonntag 27.07.2025 ist die Kollekte für seine Projekte in Uganda bestimmt. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende.

ANZEIGE

24 Std. NOTDIENST

Flammersberger Bestattungshilfe mit Herz GmbH

Für Sie auf jedem Friedhof tätig.

BESTATTUNGEN

Würzburg - Höchberg - Ochsenfurt - Giebelstadt
Pariser Str. 20 Hauptstr. 56 Zwinger 31 Von-Richthofen-Str. 1
Alle Bestattungsarten - Freie Grabreden - Eigener Abschiedsraum

www.Flammersberger-Bestattungshilfe.de
0931 - 660 89 96

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Sie erreichen uns telefonisch unter [0931/48725](tel:0931/48725), per E-Mail unter pfarramt.hoechberg@elkb.de und im Internet unter www.hoechberg-evangelisch.de.

Gottesdiensttermine: (Matthäuskirche = Hönchberg-Altort, Bonhoeffer-Gemeindehaus = Hönchberg-Hexenbruch, Paul-Gerhardt-Haus = Waldbüttelbrunn)

Gottesdienste

So., 6.07., 10:00 Uhr Regio-Gottesdienst mit dem Posaunen-Chor Eisingen, Philippuskirche, Eisingen

So., 13.07., 10:00 Uhr Ökum. Familiengottesdienst zum Hexenbruchfest, Pfarrkirche St. Norbert, Hexenbruch

So., 20.07., 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Marktfest mit Ökum. Kirchenchor Hönchberg, Marktplatz

So., 27.07., 10:00 ökumenischer musikalischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Sixtus, Hettstadt

Ökumenischer musikalischer Gottesdienst in Hettstadt

Der jährliche musikalische Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde in der katholischen Pfarrkirche St. Sixtus mit ihrer besonderen Orgel ist fast schon Tradition; nun aber feiern wir ihn zum ersten Mal als ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit unseren Freunden von der Pfarrei St. Sixtus, am Sonntag, 27. Juli um 10:00 Uhr. Freuen Sie sich auf einen besonderen Gottesdienst mit Daniel Gárdonyi (A-Musiker) an der Orgel und Ramona Heidecker mit ihrer Oboe. Pfr. Daniel Fenske und Pfr. Dariusz Cwik freuen sich Ihr Kommen!

Regio-Gottesdienst

Am 06. Juli um 10:00 Uhr geht der Regio-Gottesdienst in die dritte Runde. Nachdem wir die letzten beiden Jahre im Skulpturengarten des Erbachshofes unter freiem Himmel feiern durften, laden wir dieses Jahr zu diesem besonderen Gottesdienst mit Angebot für Kinder in die Eisinger Philippuskirche ein. So wie wir als Kirchengemeinden in der Region enger zusammenarbeiten möchten, wird auch dieser Gottesdienst von einem Team der Kirchengemeinden St. Matthäus, Eisingen und der Pfarrei Altertheim vorbereitet. Herzliche Einladung, wir freuen uns darauf!

Jugendgruppe Youngsters

Wir laden alle Kinder zwischen neun und dreizehn Jahren herzlich ein zur Jugendgruppe Youngsters mittwochs, 9. Juli und 23. Juli, jeweils um 16:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus. Gemeinsam wollen wir singen, spielen und basteln.

Seniorenachmittag

Wir laden herzlich ein zum Seniorenachmittag in Hönchberg am Donnerstag, 17. Juli von 15 Uhr bis 17 Uhr, Bonhoeffer-Gemeindehaus: Rainer Behr liest aus seinem Buch „Julia – Frakturen zwischen Leben und Tod“ – ein fränkisch-historischer Roman mit Bildern

Gemeindeförderverein

Der Gemeindeförderverein St. Matthäus e.V. lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 8. Juli 2025 um 18:30 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindehaus ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und können dabei Einblick in den Zweck und die Ziele des Vereins bekommen. Neben den formell erforderlichen Beschlüssen wie zum Beispiel über die Rechnungsprüfung ist vor allem die Beratung und der Beschluss über die Verwendung der eingegangenen Spenden interessant. Außerdem steht die Neuwahl der Vorstandschaft an.

Stufen des Lebens – Kurs zum Glauben

Schon jetzt laden wir herzlich ein zum nächsten Kurs „Stufen des Lebens“. Er findet vom 1. bis zum 22. Oktober jeweils mittwochs von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Bonhoeffer-Gemeindehaus statt und steht in diesem Jahr unter dem Thema: „Der Segen bleibt – Jakob zwischen Kämpfen und Geschehenlassen“. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um Anmeldung im Pfarramt gebeten.

ÖKUMENISCHER Musikalischer GOTTESDIENST

27. Juli | 10 Uhr

Pfarrkirche St. Sixtus Hettstadt



Ramona Heidecker
Oboe



Daniel Gárdonyi
Orgel



Ökumenischer Gottesdienst zum Marktfest

Wie bereit in den vergangenen Jahren feiern die evangelischen und katholischen Christen am Hexenbruchfest-Sonntag (Familiengottesdienst 13. Juli, 10:00 Uhr, Pfarrkirche St. Norbert) und am Marktfest-Sonntag (20. Juli, 10:00 Uhr, Marktplatz Hönchberg, bei schlechtem Wetter Pfarrkirche Mariä Geburt) einen ökumenischen Gottesdienst. Der Gottesdienst am Marktfest wird vom ökumenischen Kirchenchor Hönchberg mitgestaltet. Bei schlechtem Wetter feiern wir diesen Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Geburt. Alle sind herzlich eingeladen!



Wenn's um die Wurst geht sind Sie bei uns genau richtig!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

METZGEREIFACHVERKÄUFER-/IN

in Teilzeit
30 Stunden/Woche

Bewerbung unter 09306/704,
per E-Mail: waldbrunnerhof@gmail.com
oder direkt vor Ort



WALDBRUNNER HOF
Metzgerei - Fremdenzimmer - Gasthof
Hauptstraße 20, 97295 Waldbrunn

Sanier & Renovierbetrieb BRIAN SPÄTE

- Malerarbeiten
- Innen- & Außenputz
- Trockenbau
- Altbausanierung
- WDVS-Dämmung
- Tapezierarbeiten
- Estricharbeiten

**MITARBEITER
GESUCHT, BEWIRB
DICH JETZT!
0171/2630923**

So erreichen Sie uns:

Am Trieb 13
97264 Helmstadt

09369 984 55 55

www.sanier-renovierbetrieb.de



Elektro
Raimund Pfeiffer
GmbH & Co. KG

**Du suchst Spannung
im Job?**

Dann komm zu uns!



**Elektrotechniker vom jungen Gesellen
bis zum Elektrotechnikermeister (m/w/d)**

Was wir zu bieten haben:
4-Tage-Woche, gute Bezahlung, eigenes Firmen-
fahrzeug, super Team, familiäres Arbeitsklima,
aktuelle Betriebsausstattung

Interessiert? Wir freuen uns
auf deine Bewerbung!

Weitere Infos auf
www.elektropfeiffer.de



Elektro Raimund Pfeiffer GmbH & Co. KG
info@elektropfeiffer.de | www.elektropfeiffer.de



Physiotherapie
Dreß in HÖCHBERG

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik ZNS
Traktion / Schlingentisch
Klassische Massage (KMT)
Krankengymnastik am Gerät (KGG)
Elektro- und Ultraschalltherapie
Kieferbehandlung (CMD)
Wärmetherapie (Fango / Heißluft)
Hausbesuche



Telefon (0931) 90 73 28 28
Otto-Hahn-Straße 15 97204 HÖCHBERG
www.physiotherapie-dress.de

zugelassen zu allen Krankenkassen (Gesetzlich, Privat, BG, Beihilfe)
P zahlreiche Parkplätze vor der Praxis behindertengerecht

3 ZW od. kleines Haus gesucht, Terrasse/Garten wäre schön, z. 1.10. od. später v. berufst. Paar ohne Kinder, Haustiere. wohnenhoechberg@web.de

TG-Stellplatz in der Hans-Sachs-Straße, ab sofort **zu vermieten**. Tel.: **0931 400 576**

Älteres Ehepaar **sucht barrierefreie 3 - 3 1/2 Zimmerwohnung** in Höchberg. Kontakt: wohnungsundhaussuche@web.de

Gepflegter 2 Personenhaushalt in Höchberg (ohne Tiere) **sucht Unterstützung im Haushalt** – 2x monatlich je 3 Std. - **0176 237 875 40**

Baugrundstück in Höchberg von solventem Ehepaar **gesucht** (ca.400 - 500 m²) wir freuen uns über jedes Angebot oder Hinweis Freunderer@yahoo.com

Suche Kfz-Stellplatz in Nähe der Hauptstraße, Marktplatz oder näheren Umgebung. Info@tcm-inderwies.de

Solventes Ehepaar **sucht kleines Baugrundstück** in Höchberg (400-500 m²) wir freuen uns über jedes Angebot oder Hinweis - bitte an: Freunderer@yahoo.com

Garage gesucht zur Miete für mein Oldtimer, der sehr wenig gefahren wird, in Höchberg oder Umgebung. Telefonnummer **0170 842 01 19**

Garage zum anmieten **gesucht**. **0157 55 92 98 01**

Zuhause gesucht. Paar 50+ sucht Haus in Waldbüttelbrunn oder Umgebung zum Kauf. Hinweise gerne an **0931 880 625 39** oder per Mail: hettstadt.umgebung@gmx.de

Private Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt sind kostenlos. Die Kleinanzeigen müssen schriftlich aufgegeben werden! Im Bürgerbüro erhalten Sie entsprechende Formulare; oder Sie schreiben uns formlos an Mageta-Verlag, Maria Geyer, Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg oder per E-Mail an hoechberg@mageta-verlag.de >> **Betreff: Kleinanzeige**
Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten (Tel. oder E-Mail) in der Anzeige anzugeben.

Sie können auch unser Online-Formular nutzen unter <http://www.hoechberg-mageta.de/kleinanzeigen.html>
Bitte fassen Sie sich kurz (ca. 150 Zeichen), bei Platzmangel behalten wir uns Abkürzungen vor.

Wir **suchen** privat ein **Ein- oder Mehrfamilienhaus** im Landkreis Würzburg zum Kauf – auch mit Wohnrecht des Verkäufers, Bonitätsnachweis vorhanden. Gerne alles anbieten. Wenn jemand eines verkaufen möchte, freuen wir uns über Kontaktaufnahme
Tel.: 0172 696 44 65 oder E-Mail trapper32@gmx.de



Marliese Keß

geb. Stumpf

* 28.02.1943 † 08.05.2025

Danke

für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft;
für ein stilles Gebet.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

*Sibylle und Jürgen Hoffmann
Evelyn und Marc Behl
Johannes Keß
und alle Angehörigen*

Frauenhaus im SkF

Schutz vor häuslicher Gewalt
für Frauen und deren Kinder

09 31- 45 00 777

Erreichbarkeit rund um die Uhr.
fh@skf-wue.de | www.frauenhaus.skf-wue.de

Träger Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Spendenkonto

IBAN DE60 7509 0300 1003 0091 14 | BIC GENODEF1M05 | Stichwort Frauenhaus

wir leben helfen 



SUCHE ab sofort Räumlichkeiten
zur Miete, min. 3 Zimmer,
zur Nutzung als psychotherapeutische Praxis.
Infos gerne an praxis.hoechberg@gmx.de

Suche Nachmieter für meine Gewerberäume
50m² in Uettingen.
Miete 300€ plus NK, ab sofort oder später.
Telefon 0171 - 176 00 35

Ärzte und Apotheken

NOTRUF 112 FÜR FEUERWEHR & RETTUNGSDIENST
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST TEL. 116117

Bereitschaftspraxis im Juliusspital in Würzburg
– neben der Notaufnahme in der Koellikerstraße:
Mo/Di/Do 18-21 Uhr, Mi + Fr 16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8-21 Uhr

Chirurgen und Orthopäden bleiben in der bisherigen
Bereitschaftspraxis an der Theresienklinik Würzburg,
Domerschulstr. 1, Tel. 0931 32 28 33,
Mi + Fr, 14-21 Uhr, Sa/So/Feiertag 8-21 Uhr.

KINDER- & JUGENDÄRZTLICHER
BEREITSCHAFTS-DIENST Tel. 0700 350 700 35

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sie benötigen dringend eine Apotheke außerhalb der regulären Öffnungszeiten?

Über den Link <https://lak-bayern.notdienst-portal.de> oder telefonisch erfahren Sie schnell und unkompliziert, welche Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der aktuelle Apotheken-Notdienst ist auch über die Höchberg App abrufbar!

Der Apotheken-Notdienstfinder

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Handy: 22 8 33*
Festnetz: 0800 00 22 8 33**
SMS: „apo“ an 22 8 33*

* max. 69 ct/Min/SMS ** kostenlos



Jetzt auch als
Smartphone-App!

Trinkwasser-Brunnen – sauberes Wasser ohne Risiko

Die Menschen in St. Kalembe im Nordwesten Sambias müssen oft lange Strecken zurücklegen, um Wasser für ihren täglichen Bedarf zu holen. Das ist insbesondere für Kinder gefährlich. In Flüssen lauern Krokodile. Immer wieder kommt es zu tödlichen Vorfällen.

Der Sambia e. V. (www.sambia-ev.de) aus Neubrunn-Böttigheim baut daher Brunnen. Insbesondere an Schulen. Das Wasser wird zum Kochen des Schulfrühstücks und zur Bewässerung der Schulgärten genutzt. Das Schulfrühstück ist die Motivation, die Kinder zur Schule zu schicken statt aufs Feld.

Wenn Sie mögen, spenden auch Sie zugunsten von Gesundheit und Bildung in Sambia.

Förderverein für S.A.m.b.i.A. e. V.
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE 25 7905 0000 0047 2556 66
BIC: BYLADEM1SWU

Sambia e.V.



Unser Höchberger Verein hilft kranken Kindern und unterstützt ihre Familien. Wir bringen die Forschung an seltenen Erkrankungen voran. Helfen Sie uns dabei. Jeder Euro kommt an!

IBAN: DE59 7905 0000 0047 7995 15
Infos: Tel. 0931 / 991 314 00
www.tay-sachs-sandhoff.de

Impressum

Erscheinungsweise: monatlich Auflage: 5.800 Stück www.hoechberg-mageta.de

Herausgeber: MaGeTA-Verlag, Maria Geyer (v.i.S.d.P.)

Mittlerer Dallenbergweg 19, 97082 Würzburg, Tel. 0931 784 21 89, E-Mail: info@mageta-verlag.de,
im Auftrag der Marktgemeinde Höchberg

Redaktion und Lay-Out: Ruth Berninger, Illustrationen: Ruthstift.de / freepik.com, E-Mail: hoechberg@mageta-verlag.de

Zu veröffentlichende Artikel schicken Sie bitte per Post (nicht per Fax!) oder als Word-Datei, bzw. Textdatei (OHNE jegliche Formatierung, max. 2500 Zeichen) per E-Mail an die Redaktion. Der Verlag behält sich Kürzungen und Korrekturen vor.

Druck: Rainbowprint, Zellingen, Tel. 09364/8173-0

Anzeigenannahme (gewerbliche Anzeigen): MaGeTA-Verlag, E-Mail: anzeigen@mageta-verlag.de

Alle Mediadaten und Erscheinungstermine unter www.mageta-verlag.de

Anzeigenannahme (Dank- und Familienanzeigen): Formulare gibt es im Bürgerbüro, per Post/Fax an Verlag schicken, oder formlos per E-Mail aufgeben: hoechberg@mageta-verlag.de oder via: www.hoechberg-mageta.de/Familienanzeigen

Exemplare der aktuellen Ausgabe liegen im Rathaus aus bzw. auch an verschiedenen Auslegestellen (S.S.4).

Das Mitteilungsblatt gibt es auch online als PDF unter www.hoechberg.de -> Rathaus & Bürgerservice

Optimale Vorbereitung & schnellere Genesung: Ihre Rundum-Betreuung vor und nach der OP!

Steht bei Ihnen eine Operation bevor? Oder befinden Sie sich in der Phase der Genesung? Mit unserer spezialisierten Vor- und Nach-OP-Behandlungsstrategie bieten wir Ihnen die perfekte Unterstützung, um sich optimal vorzubereiten und schneller zu regenerieren.

✓ **Vor der OP:** Wir stärken Ihren Körper gezielt, fördern Ihre Heilungsfähigkeit und arbeiten eng zusammen mit Ihrem behandelnden Arzt oder Ihrer Ärztin.

✓ **Nach der OP:** Unsere maßgeschneiderte Nachsorge unterstützt Ihre Rehabilitation, lindert Schmerzen und sorgt für eine schnellere Rückkehr in Ihren Alltag.

Unser Ansatz:

- Individuelle Beratung & Therapieplanung
- Moderne Techniken & bewährte Methoden
- Persönliche Begleitung in jeder Phase

Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung und starten Sie Ihre Behandlung mit einem starken Partner an Ihrer Seite.

Dunja Goldstein-Moers

Praxis für Physiotherapie

und Heilpraktikerin
beschränkt auf Psychotherapie

Karl Lott Str. 36 a, Waldbüttelbrunn
0171 120 70 01



Diese Gelegenheit steht allen
Kunsthandwerkern offen.
MACH MIT!

Anmeldeschluss: 1 Sept. 2025

TAG DER OFFENEN TÜR MIT

Sa. 25 Okt. 11 - 17 Uhr
So. 26 Okt. 11 - 16 Uhr

Für die Anmeldung kontaktieren Sie bitte:
Email: barbaraaneshaw@yahoo.com
Tel.: 0151 501 468 47

Friedrich-Koenig Weg 8, 97204 Höchberg
Eingang über Burkardusweg



Barbara's Soap
Seifen & Geschenkeladen

Familientradition seit über 90 Jahren



RIEGEL

www.hoechberg.info

malt
verputzt
tapeziert

97204 Höchberg
Max-Planck-Str. 1
Tel. 09 31/40 09 19
Fax 40 48 05 01



ERFOLGREICH KAUFEN & VERKAUFEN

Markus Scheder

Peter Schubert

Vertrauen Sie einem kompetenten Partner, wenn es um **Immobilienvermittlung** oder **Finanzierung** geht.

- langjährige Erfahrung
- breites Netzwerk
- Rundum-Service
- verantwortungsvolles Handeln

Jetzt anrufen und
kostenlose Beratung sichern
0931 322 41 19

WIR SIND MEHRFACH AUSGEZEICHNET!



LBS Bayerische Landesbausparkasse · Beratungszentrum Würzburg · Semmelstraße 15

Der Umwelt zuliebe oder einfach sparen!

Unabhängigkeit durch Sonnenenergie
Photovoltaik und Solarthermie



Einfach mit
Photovoltaik und **Solarthermie**

auf erneuerbare Energien umsteigen und nachhaltig unabhängig werden. Nutzen Sie die smarte ökologische Kombination von Solarstrom und Solarwärme auf Ihrem Dach - **Sonnenkraft für Ihr Zuhause**



Ihr Fachpartner aus der Region:
Merowingerstraße 4
97297 Waldbüttelbrunn
Tel. 0931 78 40 94-7
www.weber-martin.de

**MARTIN WEBER
HAUSTECHNIK**
Elektro- & Sanitär Meisterbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

Auf uns können Sie sich verlassen! Bei einer kostenlosen und unverbindlichen Erstberatung in unserer Ausstellung finden wir für Ihr Zuhause das passende Heiz- und Energiesystem und Fördermöglichkeiten die es dafür gibt. Rufen Sie uns gleich an und sichern Sie sich einen der begehrten Beratungstermine.

Altgold- und Altsilberankauf

Wir bewerten Ihre Schätze mithilfe technischer Analyse, Sie erhalten **sofort** Ihr Geld!



Entdecken Sie unseren **Ankaufsrechner** für Gold und Silber!

Pfandleihe

Nutzen Sie das **schnellste Darlehen** der Welt: bei uns im Edelmetallshop!

Diskret und **ohne Kreditprüfung** zu Ihrem Darlehen.



Mitglied im Zentralverband des Deutschen Pfandkreditgewerbes e.V.

Tafelgeschäft

Entdecken Sie unser neues Angebot: **20g Goldbarren** für diskretes und unkompliziertes Tafelgeschäft.



Mehr Produkte finden Sie auf www.metallorum.de

METALLORUM

SIE SUCHEN MEHR PRODUKTE ZUM THEMA EDELMETALL?

Wir bieten auch **Schließfächer, Sparpläne und Depots** an – sprechen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen **Beratungstermin!**

M DAS GOLDENE FUNDAMENT.

Edelmetallshop Würzburg | Wörthstraße 15 | 97082 Würzburg | www.edelmetallshop-wuerzburg.de

DER NEUE MAZDA 6e



ELEKTRISCHES FAHRERLEBNIS GEPRÄGT DURCH JAPANISCHE HANDWERKSKUNST

Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, Kfz-Steuer und CO²-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie



6 JAHRE
MAZDA
GARANTIE

KRÄMER

Autohaus Krämer, Inhaber Thorsten Krämer e.K.
 Max-Planck-Straße 8 | 97082 Würzburg
 09 31 / 99 13 99 - 0 | www.main-mazda.de